



Budget 2016 (HRM2).

Version GGR
02.11.2015

Budget 2016 – Auf einen Blick	3
1. WoV	4
2. Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)	5
2.1. Allgemeines	5
2.2. Terminologie	5
2.3. Kontenplan	5
2.4. Abschreibungen	5
2.4.1. Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV)	5
2.4.2. Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.2.1 bis 4.2.3 GV)	6
2.4.3. Neues Verwaltungsvermögen	6
2.4.4. Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)	6
2.5. Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze	6
2.6. Übergang HRM1 - HRM2 (Vergleich zum Budget 2015)	6
3. Erläuterungen	6
3.1. Allgemeines	6
4. Ergebnis	7
4.1. Ergebnis Allgemeiner Haushalt (ohne SF Abfall, SF Abwasser und SF Feuerwehr)	7
4.1.1. Finanzierungsergebnis	7
4.2. Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	7
4.3. Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	8
4.4. Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	8
5. Erfolgsrechnung	9
5.1. Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung	9
5.2. Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand	9
5.3. Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand	9
5.4. Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag	9
5.5. Transferaufwand	10
6. Investitionsrechnung	10
7. Eigenkapitalnachweis	11
7.1. Auswertungen	11
7.2. Kommentare zu den Auswertungen	11
7.2.1. Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	11
7.2.2. Vorfinanzierungen	11
7.2.3. Neubewertungsreserve Finanzvermögen	12
7.3. Bilanzüberschuss - Entwicklung	12
8. Beschluss	12
Variantenübersicht	13
Produktgruppe / Produkte	14

Budget 2016 – Auf einen Blick

Das Budget 2016 steht im Zeichen der Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2. Durch die Umstellung sind detaillierte Vergleiche mit den Vorjahreszahlen nicht möglich. Dennoch kann festgestellt werden, dass sich das Budget im Rahmen der strategischen Zielsetzungen bewegt, welche der Gemeinderat für die Entwicklung der Gemeindefinanzen aufgestellt hat.

Aus dem Leitbild/Vision Langfristige Ziele 2030

Auszug: haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln und finanzieller Handlungsspielraum bleibt erhalten

- Die aktuell gültige Steueranlage von 1.71 kann auf diesem Niveau belassen werden.
- Die Liegenschaftssteuer liegt unverändert bei 1.0 ‰ des amtlichen Wertes.
- Mit der vorhandenen Investitionsplanung, der Beibehaltung der Steueranlage von 1.71 und einem haushälterischen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mittel ist die Gemeinde Lyss in der Lage, einen Schuldenabbau voranzutreiben. Im kommenden Budgetjahr 2016 ist die Amortisation eines Fremddarlehens von Fr. 6 Mio. vorgesehen.

Das Budgetjahr 2016 sieht ein Defizit von Fr. 1'200'000.00 vor. Der letztjährige Finanzplan prognostizierte für das Planjahr 2016 ein Defizit von Fr. 988'672.00. Damit weist das Budgetjahr 2016 eine Verschlechterung des Ergebnisses von Fr. 211'328.00 auf. Der Finanzplan zeigt aber deutlich, dass dieses Resultat mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss tragbar ist und sich im Rahmen einer vernünftigen Eigenkapitalreduktion verhält.

Das Ergebnis des Budgets 2016 wird vor allem durch zwei Sachverhalte massgebend beeinflusst:

- die Einmaleinlage in den Fonds Pensionskasse für den Ausgleich der höheren Beiträge der Mitarbeitenden der Gemeinde Lyss von Fr. 1'200'000.00.
- die neue Abschreibungsvorschrift von HRM2, lineare Abschreibungsmethode nach fix definierten Nutzungsdauern pro Anlagekategorie, bewirkt kurzfristig eine Verminderung der Abschreibungsbelastung innerhalb der Erfolgsrechnung. Der Abschreibungsaufwand im Budget 2016 beträgt Fr. 3'435'000.00. Zum Vergleich: im Budgetjahr 2015 beträgt der Abschreibungsaufwand Fr. 5'556'000.00, Rechnungsjahr 2014 Fr. 4'547'953.80. Die zusätzlichen Abschreibungen aus dem Rechnungsjahr 2014 von Fr. 6'000'000.00 wirken sich positiv auf die Abschreibungsbelastung ab dem Jahr 2016 aus.

Steuersenkung: die finanzielle Situation der Gemeinde Lyss hat sich gegenüber den Vorjahren verbessert. Positive Jahresabschlüsse liessen das Eigenkapital anwachsen. Dadurch reduzierte sich die Pro-Kopf-Verschuldung. Dank Kosteneinsparungen, Buchgewinnen aus Landverkäufen und die Zunahme von Steuererträgen verbesserte sich der Gemeindefinanzhaushalt. Die politisch geforderte Steuersenkung ist aber noch zu früh. Erst wenn sich abzeichnet, dass sich die Rahmenbedingungen (Steuerentwicklung, Unternehmenssteuerreform, Auswirkung der baulichen Entwicklung, notwendiger Schulraum) weiterhin positiv entwickeln, ist eine Steuersenkung machbar. Andererseits ist die Entwicklung der Steuereinnahmen schwer abschätzbar. Die momentane Verschuldung bindet noch zu viele finanzielle Mittel und nimmt bei einem Zinsanstieg wieder zu. Deshalb will der GR ein Abbau der Schulden vorantreiben. Dies ist aber nur mit den notwendigen Flüssigen Mitteln machbar. All diese Fakten werden Einfluss auf unseren Finanzhaushalt haben und deren Auswirkungen stellen verschiedene Unbekannte dar.

Aus diesen Gründen lehnt der GR eine Steuersenkung ab.

Fazit: im Wesentlichen bewirkt die Einmaleinlage von Fr. 1'200'000.00 in den Fonds Pensionskasse das Defizit im Budget 2016. Ansonsten schliesst das Budgetjahr 2016 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Zusätzlich reduziert sich die Schuldenlast im kommenden Budgetjahr 2016 um Fr. 6'000'000.00. Eine grosse Unbekannte ist die geplante Unternehmenssteuerreform III. Die Auswirkungen daraus können im Moment noch nicht quantifiziert werden.

Das **Investitionsbudget 2016** weist Nettoinvestitionen von Fr. 11'076'000.00 aus, wovon Fr. 8'976'000.00 für den allgemeinen Haushalt (vormals steuerfinanzierter Haushalt) vorgesehen sind, der Rest für Vorhaben aus den Spezialfinanzierungen Abwasser (Fr. 1'550'000.00) und Abfall (Fr. 550'000.00). Dies entspricht dem langfristigen Investitionsprogramm der Vorjahre. Gegenüber der Vorjahresplanung für das Budgetjahr 2016, haben sich die Nettoinvestitionen beim allgemeinen Haushalt um Fr. 86'000.00 erhöht.

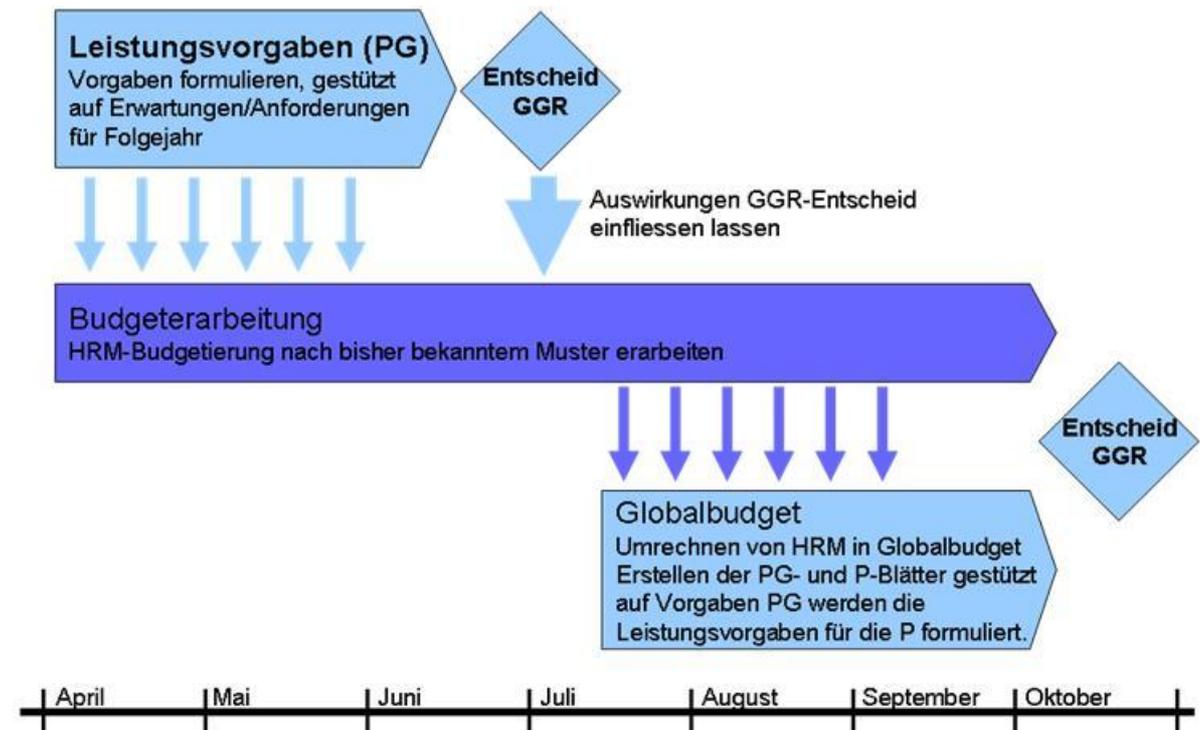
Bilanzüberschuss: der bestehende Bilanzüberschuss (vormals Eigenkapital) von Fr. 20 Mio. anfangs 2015 wird sich durch den zu erwartenden Gewinn von Fr. 0.7 Mio. im Jahr 2015 und dem Verlust von Fr. 1.2 Mio. aus dem Budgetjahr 2016 auf neu Fr. 19.5 Mio. verändern. Dies entspricht einer Reserve von 9 Steueranlagezehntel.

1. WoV

Mit der Ausarbeitung der WoV-Unterlagen stehen zusätzliche Informationen zur Verfügung. Die Kosten und Erlöse werden detaillierter aufgeführt ebenso werden die Finanzplanzahlen ausgewiesen sowie die Investitionen den Produktegruppen zugeordnet.

Der GGR hat am 22.06.2015 die Leistungsvorgaben verabschiedet. Die Verwaltungsabteilungen haben gestützt auf die verabschiedeten Leistungsvorgaben die Detailbudgetierung erarbeitet.

Ablauf Budgetprozess



Der Budgetprozess kann mit den Leistungsvorgaben wie folgt abgebildet werden:

Die Abweichungen Budget 2016 / Budget 2015 von mehr als 10% oder Fr. 30'000.00 pro Produktegruppe werden unter dem Titel „Bemerkungen“ kommentiert. Abweichungen unterhalb dieser Limite werden nicht erläutert.

Weiteres Vorgehen

Dem GGR steht es frei, das Budget in der vom GR vorgelegten Form zu verabschieden. Möchte der GGR an allen oder Teilen seiner ursprünglichen Leistungsvorgaben festhalten, müsste er eine oder mehrere der Varianten verabschieden.

Zusätzliche Varianten können nicht an der GGR-Sitzung eingebracht werden. Die konkreten Auswirkungen auf die Kosten oder Leistungen sind nicht bekannt.

2. Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

2.1. Allgemeines

Das Budget 2016 wurde erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Gemäss Ziff. 1.1 Übergangsbestimmungen Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111) führen alle Einwohnergemeinden, gemischte Gemeinden und Regionalkonferenzen das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell (HRM2) gemäss bernischer Gemeindegesetzgebung auf den 1. Januar 2016 ein. Sie erstellen erstmals das Budget 2016 nach diesen Bestimmungen.

2.2. Terminologie

Mit HRM2 werden die nachfolgenden Begriffe durch neue ersetzt:

HRM1 (bisher)	HRM2 (neu)
• Bestandesrechnung	• Bilanz
• Laufende Rechnung	• Erfolgsrechnung
• Voranschlag	• Budget
• Voranschlagskredite	• Budgetkredite
• Eigenkapital	• Bilanzüberschuss

2.3. Kontenplan

Der Kontenplan für die Gemeinde Lyss verbleibt trotz Einführung von HRM2 nach der Institutionellen Gliederung. Die Konto-Nummerierung für die Bilanzkonti und die Sachgruppen wurden erweitert:

- | | |
|--------------------------------|--|
| a) Bilanzkonti | bisher: 4-stellig und zweistellige Laufnummer
neu: 5-stellig mit zweistelliger Laufnummer |
| b) Funktionen (nicht für Lyss) | bisher: 3-stellig
neu: 4-stellig |
| c) Sachgruppen | bisher: 3-stellig
neu: 4-stellig |

2.4. Abschreibungen

2.4.1. Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV)

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird zu Buchwerten in HRM2 übernommen:

Voraussichtliches Verwaltungsvermögen Kontogruppe 11 (HRM1), Stand 1.1.2016	Fr.	44'236'128.10
Abzüglich:		
./ Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen	- Fr.	6'732'000.00
./ Verwaltungsvermögen, das nach den Vorschriften der besonderen Gesetzgebung abzuschreiben ist	- Fr.	0.00
./ Investitionen für Anlagen im Bau	- Fr.	2'327'458.75
./ Verwaltungsvermögen im Bereich Abwasser	- Fr.	0.00
./ Verwaltungsvermögen mit Ausnahmebewilligungen Abschreibungen	- Fr.	0.00
Voraussichtliches Verwaltungsvermögen netto	Fr.	35'176'669.35

Das bestehende Verwaltungsvermögen von voraussichtlich
wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das dafür
zuständige Organ, innert **12 Jahren**
d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr **2027**
linear abgeschrieben.

Dies ergibt einen jährlichen **Abschreibungssatz** von **8.33 %**
oder Fr. 2'931'389.10

Der Abschreibungssatz von 8.33 % wird an der GGR Sitzung vom 02.11.2015 zusammen mit dem Budget 2016 genehmigt.

2.4.2. Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.2.1 bis 4.2.3 GV)

Das Verwaltungsvermögen im Bereich Abwasser ist per 01.01.2016 bereits vollständig abgeschlossen. Daher sind auf diesem Verwaltungsvermögen keine Abschreibungen vorzunehmen.

2.4.3. Neues Verwaltungsvermögen

Im Budget 2016 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien (Anhang 2 GV), und Nutzungsdauer (gemäss Anhang 2 GV) der neuen, d.h. nach Einführung von HRM2 erstellten Vermögenswerte berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

2.4.4. Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren.

	Fr.	Fr.
Defizit gemäss Budget		-1'200'000.00
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	9'528'000.00	
./. Ordentliche Abschreibungen allgemeiner Haushalt	3'435'000.00	
Differenz	6'093'000.00	
Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses)		0.00
Ergebnis (Defizit) Budget 2016		-1'200'000.00

Die ordentlichen Abschreibungen sind kleiner als die Nettoinvestitionen. Da die Gemeinde Lyss für das Jahr 2016 ein Defizit ausweist, sind keine zusätzlichen Abschreibungen zu budgetieren.

2.5. Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von **Fr. 75'000.00** der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2.6. Übergang HRM1 - HRM2 (Vergleich zum Budget 2015)

Ein Vergleich mit dem Budget 2015 oder der Jahresrechnung 2014 ist wegen der unterschiedlichen Kontenstruktur bei den Sachgruppen nicht detailliert möglich.

3. Erläuterungen

3.1. Allgemeines

Mit der Einführung von HRM2 will der Gemeinderat Lyss die Möglichkeit nutzen, verschiedene Bereinigungen in der Bilanz vorzunehmen. Diese werden sinnvollerweise noch in der Bilanz der Rechnungslegung 2015 vorgenommen.

- Die Umwandlung des Altersheims Lyss-Busswil in eine Aktiengesellschaft führte im Jahr 2012, durch die Aufwertung der Beteiligung, zu einem Buchgewinn von rund Fr. 610'500.00. Der Buchgewinn wurde in die Spezialfinanzierung Übertrag Verwaltungsvermögen eingelegt. Aufgrund der Weisung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung kann die Auflösung der Spezialfinanzierung im Jahr 2015 als Buchgewinn erfasst werden. Im gleichen Umfang werden übrige Abschreibungen vorgenommen.
- Die beiden Darlehen am Altersheim Lyss-Busswil von je Fr. 4'275'000.00 und Fr. 510'519.30 sind für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben nicht mehr erforderlich. Zudem erfolgt eine vertraglich festgeschriebene Amortisation und Zinszahlung. Aus diesem Grund werden die beiden Darlehen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übertragen (Zustimmung GGR erforderlich).
- Das aus dem Jahr 2008 stammende Darlehen an den Verein Kindertagesstätte Lyss von Fr. 618'000.00 ist ebenfalls vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zu überführen, wie auch das Darlehen der Stiftung Südkurve Lyss von Fr. 60'000.00 (Zustimmung GGR erforderlich).
- Nach Vorgaben von HRM2, ist der gemeindeeigene Wald im Verwaltungsvermögen unter der Rubrik 14050.00 auszuweisen. Daher muss der im Finanzvermögen bilanzierte Wald mit einem Bilanzwert von Fr. 424'105.50 ins Verwaltungsvermögen übertragen werden.

4. Ergebnis

4.1. Ergebnis Allgemeiner Haushalt (ohne SF Abfall, SF Abwasser und SF Feuerwehr)

Betrieblicher Aufwand	Fr.	-75'441'999.00
Betrieblicher Ertrag	Fr.	73'091'085.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	-2'350'914.00

Finanzaufwand	Fr.	-1'589'626.00
Finanzertrag	Fr.	2'726'340.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	1'136'714.00

Operatives Ergebnis	Fr.	-1'214'200.00
---------------------	-----	---------------

Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	14'200.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	14'200.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Fr.	-1'200'000.00
---------------------------------------	------------	----------------------

Der Finanzaufwand beinhaltet hauptsächlich den Zinsaufwand von Fr. 1'013'956.00 auf den Mittel- und langfristigen Schulden.

Im Finanzertrag ist u.a. der Buchgewinn aus dem Verkauf einer Baulandparzelle des Finanzvermögens von Fr. 300'000.00 enthalten, der Beitrag der Energie Seeland AG von Fr. 800'000.00 und Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens von Fr. 330'000.00 enthalten.

Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um die Entnahmen aus der Spezialfinanzierung (SF) 300m Anlage von Fr. 5'000.00, der SF Pistolenschiessanlage von Fr. 5'200.00 und der SF Kunstgegenstände von Fr. 4'000.00.

4.1.1. Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90	Fr.	-1'200'000.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ Fr.	3'435'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+ Fr.	1'382'327.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	- Fr.	875'050.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- Fr.	14'200.00

Selbstfinanzierung	Fr.	2'728'077.00
--------------------	-----	--------------

Nettoinvestitionen:

Ergebnis Investitionsrechnung	5 ./ 6	Fr.	11'076'000.00
-------------------------------	--------	-----	---------------

Finanzierungsergebnis	Fr.	-8'347'923.00
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)		

4.2. Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Betrieblicher Aufwand	Fr.	-4'107'450.00
Betrieblicher Ertrag	Fr.	3'269'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	-838'450.00

Finanzaufwand	Fr.	0.00
Finanzertrag	Fr.	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	-838'450.00

Operatives Ergebnis	Fr.	-838'450.00
---------------------	-----	-------------

Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Fr.	-838'450.00
---------------------------------------	------------	--------------------

Auch nach HRM2 müssen weiterhin 60% des Wiederbeschaffungswertes in die Spezialfinanzierung Werterhaltung eingelegt werden. Die Abschreibungen nach Wiederbeschaffungswert betragen Fr. 705'550.00.

Nach HRM2 dürfen auch in den Spezialfinanzierungen keine übrigen Abschreibungen mehr getätigt werden.

Die Anschlussgebühren sind nach HRM2 neu über die Erfolgsrechnung zu buchen. Diese Gebührenerträge werden direkt der Spezialfinanzierung Werterhaltung zugeführt. Im Budget 2016 sind Anschlussgebühren von Fr. 500'000.00 budgetiert.

Das Defizit von Fr. 838'450.00 wird aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RE) entnommen. Der Bestand des SF RE per Ende Budgetjahr 2016 beträgt Fr. 1'952'172.94.

4.3. Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	Fr.	-1'456'560.00
Betrieblicher Ertrag	Fr.	1'520'100.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	63'540.00
Finanzaufwand	Fr.	0.00
Finanzertrag	Fr.	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	0.00
Operatives Ergebnis	Fr.	63'540.00
Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Fr.	63'540.00

In der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung (SF AB) kann ein positives Budgetergebnis ausgewiesen werden. Der Gewinn von Fr. 63'540.00 wird in die SF AB eingelegt. Die SF AB wird um diesen Betrag auf voraussichtlich Fr. 1'450'032.35 ansteigen.

4.4. Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr

Betrieblicher Aufwand	Fr.	-843'991.00
Betrieblicher Ertrag	Fr.	917'228.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	73'237.00
Finanzaufwand	Fr.	0.00
Finanzertrag	Fr.	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	0.00
Operatives Ergebnis	Fr.	73'237.00
Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Fr.	73'237.00

In der Spezialfinanzierung Feuerwehr (SF FW) kann ein positives Budgetergebnis ausgewiesen werden. Der Gewinn von Fr. 73'237.00 wird in die SF FW eingelegt. Die SF FW wird um diesen Betrag auf voraussichtlich Fr. 335'213.97 ansteigen.

5. Erfolgsrechnung

5.1. Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	15'250'115.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'212'140.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'435'000.00	
34 Finanzaufwand	1'589'626.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'382'327.00	
36 Transferaufwand	44'641'792.00	
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	
39 Interne Verrechnungen	3'326'700.00	
40 Fiskalertrag		40'726'500.00
41 Regalien und Konzessionen		20'900.00
42 Entgelte		14'076'249.00
43 Verschiedene Erträge		500.00
44 Finanzertrag		2'726'340.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		875'050.00
46 Transferertrag		18'883'561.00
47 Durchlaufende Beiträge		0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag		14'200.00
49 Interne Verrechnungen		3'326'700.00
	81'850'000.00	80'650'000.00
90 Abschluss Erfolgsrechnung		1'200'000.00
	81'850'000.00	81'850'000.00

5.2. Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Bei Personalaufwand wurde mit einem linearen Anstieg von 1% (+ Fr. 100'000.00) für das Budgetjahr 2016 sowie für die nachfolgenden Planjahre gerechnet.

Der Kostenanstieg beim Personalaufwand WoV-Produkt-Nr. 2121 von Fr. 1'123'600.00 ist auf die Einmaleinlage in den Fonds Pensionskasse von Fr. 1'200'000.00 zurückzuführen.

5.3. Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Von den Ausgaben kann die Gemeinde nur einen geringen Anteil direkt und in rascher Zeit beeinflussen. Der grösste kurzfristige Handlungsspielraum liegt beim Sachaufwand. Analog der Vorjahre wurde bei der Erarbeitung des Budgets 2016 im Sachaufwand wo möglich und sinnvoll Einsparungen vorgenommen oder nur geringe Kostenanstiege budgetiert. Aufgrund des Systemwechsels auf HRM2 ist ein detaillierter Vergleich auf Stufe Sachgruppe oder Detailkonto nicht möglich. Ein Grobvergleich zeigt auf, dass sich der Sachaufwand ohne Berücksichtigung der Leistungsvorgaben gegenüber dem Budget 2015 um Fr. 67'366.00 (+0.67%) erhöht.

Allgemeiner Haushalt	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Sachaufwand	10'791'616.00	9'996'950.00	8'703'213.19
darin enthalten sind bereits die Kosten aus den Leistungsvorgaben (LV)	-727'300.00		
Sachaufwand ohne LV	10'064'316.00	9'996'950.00	8'703'213.19

5.4. Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Im letzten Jahr verzeichnete die Gemeinde Lyss bei den Einkommenssteuern natürliche Personen nur ein geringes wirtschaftliches Wachstum von durchschnittlich 0.2%. Die Mehrerträge entstanden durch die Zunahme der Anzahl Steuerpflichtigen. Erfahrungen der Vorjahre sowie Ergebnisse der Hochrechnung 2015 wurden bei der Erstellung des vorliegenden Finanzplanes berücksichtigt. Der momentanen Bautätigkeit und den der Gemeinde bekannten Planungen/Absichten von privaten Investoren wurde so gut wie möglich Rechnung getragen. Aus diesem Grund wird im Budget 2016 sowie in der aktuellen Finanzplanperiode ein moderater Anstieg des Steuerertrages erwartet, jedoch ohne wirtschaftliches Wachstum!

5.5. Transferaufwand

Die Sozialhilfe, der öffentliche Verkehr, die Lehrerlöhne sowie Beiträge an die Ergänzungsleistungen und die Familienzulagen für Nichterwerbstätige sind Verbundaufgaben, welche vom Kanton und den Gemeinden gemeinsam finanziert werden. Die Beträge an den Lastenausgleich wurden mit der Finanzplanungshilfe, welche durch die Finanzdirektion des Kantons Bern respektive durch die Erziehungsdirektion zur Verfügung gestellt wird, errechnet. Wie die Zahlungen an den Lastenausgleich sind auch die Beiträge an Gemeindeverbände/Vereine/Institutionen, die im Verbund Gemeindeaufgaben erfüllen, nur schwer zu beeinflussen.

6. Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung sind die Ausgaben für Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer aufgeführt. An Investitionen werden oft Beiträge von Dritten (Bund, Kanton, Private) ausgerichtet. Diese Einnahmen werden ebenfalls in die Investitionsrechnung verbucht. Per Ende Rechnungsjahr werden sämtliche Ausgaben- und Einnahmenposten in die Bilanz übertragen.

Für das Jahr 2016 sind, in Anlehnung an den Finanzplan 2015 – 2020, für steuerfinanzierte Bereiche Nettoinvestitionen in Höhe von Fr. 8'976'000.00 vorgesehen.

Abteilungen	Betrag
Bau + Planung Hochbau, Tiefbau, Planung (u.a. Kirchenfeld Sanierung 100m Bahn, Stegmatt SRP; Neubau Tagesschule + 6 Unterrichtsräume, Neubau Werkhof, Strassensanierungen wie z.B. Industriezone; Belagserneuerung, Buswilstrasse; Ausbau Unterfeldweg-Sonnhalde, ESP West; Bielstrasse-Schachenweg, Bielstrasse Neubau Autobahnkreisel, Hauptachsen Lyss Bielstr.-Hauptstr.)	7'441'000.00
Sicherheit + Liegenschaften (u.a. Schiessanlage; Aspestsanierung, Schiessanlage Ersatz Kugelfangbehälter, Grien; Belag + Markierung Rundbahn, Grien Allwetterplatz, Parkschwimmbad Garderobe, Umsetzung PP-Reglement)	1'310'000.00
Bildung + Kultur (u.a. Schulmobiliar)	100'000.00
Finanzen (u.a. Ersatz Multifunktionalgeräte)	125'000.00
Nettoinvestitionen 2016	<u>8'976'000.00</u>

Beim Abschluss der Investitionsrechnung finden die getätigten Investitionen Aufnahme in der Anlagenbuchhaltung. Entsprechend ihrer Investitionsart ist die Anlage den vorgegebenen Anlagekategorien und der entsprechenden Nutzungsdauer zuzuordnen. Die Abschreibungen beginnen im Jahr der Nutzung/Inbetriebnahme. In den Jahren vor der Nutzung erfolgt die Aktivierung über das Konto Anlagen im Bau. Ab Beginn der Nutzung wird der Betrag auf das korrekte Bilanzkonto umgebucht. Aufgrund dieses Systemwechsels wird auf einen Korrekturfaktor verzichtet.

7. Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital beinhaltet nach HRM1 lediglich die Bilanzüberschüsse (vormals Eigenkapital). Nach HRM2 wird das Eigenkapital im Kontenplan der Bilanz detaillierter ausgewiesen und dargestellt. Insbesondere werden die Spezialfinanzierungen, Fonds und Legate dem Eigen- oder Fremdkapital zugeteilt. Aus der Neubewertung des Finanzvermögens ergeben sich neu Bewertungsreserven (Konto Nr.29600.00).

7.1. Auswertungen

Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital (EK) per Bilanzstichtag 01.01.2016:

Konto	Bezeichnung	EK	Veränd.	Vorauss.	Vorauss.	Veränd.	Vorauss.
		nach HRM1	2015	EK	EK	2016	EK
		01.01.2015	Budget 2015	31.12.2015	01.01.2016	Budget 2016	31.12.2016
29	Eigenkapital	44'839'017.09	-497'351.10	44'341'665.99	58'987'564.95	-369'817.50	58'617'747.45
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	6'364'611.56	-1'925'519.30	4'439'092.26	4'439'092.26	-701'673.00	3'737'419.26
2900	Spezialfinanzierungen im EK	6'364'611.56	-1'925'519.30	4'439'092.26	4'439'092.26	-701'673.00	3'737'419.26
29000.00	SF Feuerwehr, zweiseitig	686'276.97	-424'300.00	261'976.97	261'976.97	73'237.00	335'213.97
29002.00	SF Abwasserentsorgung Rechnungsausgleich	3'757'122.94	-966'500.00	2'790'622.94	2'790'622.94	-838'450.00	1'952'172.94
29003.00	SF Abfallbeseitigung	1'310'692.35	75'800.00	1'386'492.35	1'386'492.35	63'540.00	1'450'032.35
29004.00	SF Buchgewinn Übertrag Verwaltungsvermögen	610'519.30	-610'519.30	0.00			
293	Vorfinanzierungen	18'427'114.60	728'168.20	19'155'282.80	19'155'282.80	1'531'855.50	20'687'138.30
29302.00	SF Abwasserentsorgung Werterhalt	7'293'622.50	710'000.00	8'003'622.50	8'003'622.50	500'000.00	8'503'622.50
29308.01	Fonds Pensionskasse	265'091.37	265.00	265'356.37	265'356.37	1'000'265.00	1'265'612.37
29308.10	Kultur, Bildung, Sport	277'104.23	277.00	277'381.23	277'381.23	277.00	277'658.23
29308.20	Stipendien	54'080.30	54.00	54'134.30	54'134.30	54.00	54'188.30
29308.30	Schiessbetrieb, 300m	305'265.00	305.25	305'570.25	305'570.25	305.60	305'875.85
29308.40	Schiessbetrieb, 25/50m	56'775.25	56.75	56'832.00	56'832.00	56.85	56'888.85
29308.50	Parkplatzeratzabgaben	50'811.70	50.80	50'862.50	50'862.50	50.85	50'913.35
29308.70	Landschaftspflegerische Massnahmen	230'618.35	230.60	230'848.95	230'848.95	230.85	231'079.80
29308.80	Ortsbild-Massnahmen	104'508.30	104.50	104'612.80	104'612.80	104.60	104'717.40
29308.91	Buchgewinne Finanzvermögen	5'796'599.00	0.00	5'796'599.00	5'796'599.00	0.00	5'796'599.00
29308.92	Kiesabbau	1'271'884.00	21'272.00	1'293'156.00	1'293'156.00	31'293.15	1'324'449.15
29308.95	Busswil, Infrastruktur	2'715'524.50	0.00	2'715'524.50	2'715'524.50	0.00	2'715'524.50
39308.96	Busswil, Allg. Fonds Grabunterhalt	5'230.10	-4'447.70	782.40	782.40	-782.40	0.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	14'645'898.96	0.00	14'645'898.96
29600.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	14'645'898.96	0.00	14'645'898.96
29601	Schwankungsreserve	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
29601.00	Schwankungsreserve	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss	20'047'290.93	700'000.00	20'747'290.93	20'747'290.93	-1'200'000.00	19'547'290.93
29900.00	Jahresergebnis		700'000.00	700'000.00	0.00	-1'200'000.00	-1'200'000.00
29990.00	Kumulierte Ergebnisse Vorjahres	20'047'290.93		20'047'290.93	20'747'290.93		20'747'290.93

7.2. Kommentare zu den Auswertungen

7.2.1. Spezialfinanzierungen im Eigenkapital

Die Spezialfinanzierungen Abwasser, Abfall und Feuerwehr wurden bereits unter Ziffer 4.2 – 4.4 erläutert.

7.2.2. Vorfinanzierungen

Die Vorfinanzierungen verändern sich aufgrund der internen Verzinsung aus dem Budget 2015 und 2016.

7.2.3. Neubewertungsreserve Finanzvermögen

HRM2 sieht vor, dass bei Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells das Finanzvermögen neu bewertet wird und zwar auf der Basis des Verkehrswertes.

Da gemäss den heutigen Vorschriften die Vermögenswerte im Finanzvermögen nie neu bewertet worden sind und die Bilanzierung zum Beschaffungs- oder Herstellwert erfolgte, bestehen substantielle Reserven, die mit der Einführung von HRM2 nun sichtbar werden, da bei der Umstellung per 01.01.2016 eine Neubewertung erfolgt. Der Gewinn aus der Neubewertung wird in die Neubewertungsreserve eingelegt. Nach fünf Jahren wird ein Teil aus der Neubewertungsreserve in die Schwankungsreserve überführt und der restliche Teil linear innert fünf Jahren zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

Liegenschaften Finanzvermögen: als pragmatische Lösung wurde für die Neubewertung von Liegenschaften der amtliche Wert herangezogen. In Anlehnung an die Lösung des Kantons Bern erfolgt die Neubewertung der Liegenschaften nach der Formel amtlicher Wert x 1.4. Der Faktor 1.4 ergibt sich aus der Annahme, dass die amtlichen Werte durchschnittlich 70% der Verkehrswerte betragen.

Grundstücke im Baurecht: die Kapitalisierung der Baurechtspartellen erfolgte mit dem effektiven Zinssatz gemäss Baurechtsvertrag.

Wertpapiere: kotierte Wertpapiere erfolgen zum jeweiligen Börsenwert per Ende Kalenderjahr. Nicht börsenkotierte Wertpapiere werden zum Nominalwert bilanziert.

7.3. Bilanzüberschuss - Entwicklung

Der Bilanzüberschuss beträgt per Ende Budgetjahr 2016 Fr. 19'547'290.93. Das entspricht einer Reserve von 9 Steueranlagezehntel.

Eigenkapital per 01.01.2015	20'047'290.93
./i. geplanter Gewinn 2015 (gemäss Hochrechnung)	+700'000.00
./i. geplantes Defizit 2016	<u>-1'200'000.00</u>
Bilanzüberschuss (vormals Eigenkapital) per Ende Budgetjahr 2016	<u>19'547'290.93</u>

8. Beschluss

Der GGR beschliesst:

1) Im Jahr 2015 werden folgende Bilanzbereinigungen vorgenommen:

- Auflösung der Spezialfinanzierung Übertrag Verwaltungsvermögen von Fr. 610'500.00 und gleichzeitige Mittelverwendung für übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen per Bilanzstichtag 31.12.2015.
- Übertragung der Darlehen Altersheim Lyss-Busswil von Fr. 4'275'000.00 und Fr. 510'519.30 vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen per 31.12.2015.
- Übertragung der Darlehen Verein Kindertagesstätte Lyss und der Stiftung Südkurve Lyss von Fr. 618'000.00 und Fr. 60'000.00 vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen per 31.12.2015.
- Übertragung der gemeindeeigenen Waldparzellen-/Anteile zum Bilanzwert von Fr. 424'105.50 per 31.12.2015.

2) Das per 1.1.2016 voraussichtlich bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 12 Jahre mit einem **Abschreibungssatz** von **8.33 %** linear abgeschrieben.

3) Das Budget 2016 mit einem Defizit von Fr. 1'200'000.00.

4) Die Gemeindesteuer auf den Gegenständen der Staatssteuern (Einkommen, Vermögen, Gewinn, Kapital) beträgt unverändert das 1,71-fache des kantonalen Einheitsansatzes.

5) Die Liegenschaftssteuer beträgt unverändert 1,0 Promille des amtlichen Wertes.

6) Das Globalbudget wird mit den vorgelegten Indikatoren und Standards genehmigt.

Der Beschluss untersteht der fakultativen Volksabstimmung gemäss Art 46 Bst. c der Gemeindeordnung (GO).

Der GR unterbreitet dem Parlament jeweils einen fertigen Budgetentwurf. Darin sind sämtliche Variantenvorschläge des Parlamentes sowie allenfalls eigene Varianten des GR berücksichtigt, welche der GR für das kommende Jahr umsetzen möchte.

Die untenstehende Variantenaufstellung beinhaltet somit die möglichen Veränderungen jeweils aus der Sicht des vom GR unterbreiteten Budgetentwurfs.D.H. hat der GR eine Variante des Parlamentes umgesetzt, muss das Parlament aktiv werden, wenn es diese Variante nicht umsetzen will. Falls der GR darauf verzichtet die Variante des Parlamentes umzusetzen, muss das Parlament aktiv werden, wenn es diese Variante dennoch durchsetzen will.

Lesehilfe

positive Zahlen haben Mehrkosten bzw. Mindererlös zur Folge und eine Verschlechterung des Budgetergebnisses.

negative Zahlen haben Minderkosten bzw. Mehrerlös zur Folge und eine Verbesserung des Budgetergebnisses.

Budgetergebnis -1'200'000

2 Variante(n) aus Leistungsvorgaben nicht umgesetzt

VarianteNr	Variantenbeschrieb	Kostenauswirkungen inkl. Saldo		
211.1	Steueranlage auf 1.65 senken anstelle von	K:	0	
		E:	1'195'000	S: -1'195'000
311.1	Die finanzielle Basis für die Landschaftspflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 50'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Landschaftspflege Sollwert 0% anstelle von 25%	K:	-12'500	
		E:	0	S: 12'500
312.1	Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert) Sollwert $\leq 0.43\%$ anstelle von $\leq 0.60\%$	K:	-253'300	
		E:	0	S: 253'300
312.2	Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert) Sollwert $\leq 0.50\%$ anstelle von $\leq 0.60\%$	K:	-149'000	
		E:	0	S: 149'000
313.1	Strassenzustand Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Strasse) Sollwert $\leq 0.5\%$ anstelle von $\leq 0.75\%$	K:	-325'000	
		E:	0	S: 325'000
411.1	Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer Kontrolle ruhender Verkehr (in unregelmässigen Abständen) Sollwert 1'000 Std. anstelle von 1500 Std.	K:	-27'500	
		E:	33'275	S: -5'775
411.2	Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer Kontrolle ruhender Verkehr (in unregelmässigen Abständen) Sollwert 1'200 Std. anstelle von 1500 Std.	K:	-16'500	
		E:	19'965	S: -3'465

Verantwortung	Gemeindeschreiber	Strub Daniel
Stellvertretung	GemeindeschreiberIn-Stv.	Werro Daniela

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
1111	Behörde	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen politische Entscheidungsfindung 	Stimmberechtigte; GGR; GR; Kommissionsmitglieder	1	2
1112	Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Erbringen von DL für Behörden + Verwaltung Erbringen von DL für Öffentlichkeit 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Abteilungen; Behörden	2	2
1113	Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzen Kommunikation / Internet Werben für Gemeinde inkl. Bauland 	Bevölkerung; Neuzuzüger; Industrie-/Gewerbebetriebe	2	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Behörde (1111) und Sekretariatsdienste (1112). Diese Leistungen müssen als klassische Gemeinde-Dienstleistungen erbracht werden. Steuerung kann über die Gremiumsgrösse erfolgen und ein kleiner Spielraum besteht bei den Geschenken und gemeinschaftsfördernden Anlässen. Vor allem die Unterstützung von wichtigen Anlässen lässt sowohl von den Mitteln als auch von den Personalressourcen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Bei der Medienarbeit sowie dem Standortmarketing ist die Gemeinde frei, wie sie dies umsetzen will.

	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross		
1111 Behörde		X	O	640'935.00	
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen			⊗	615'365.00	
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion			X	O	103'950.00

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

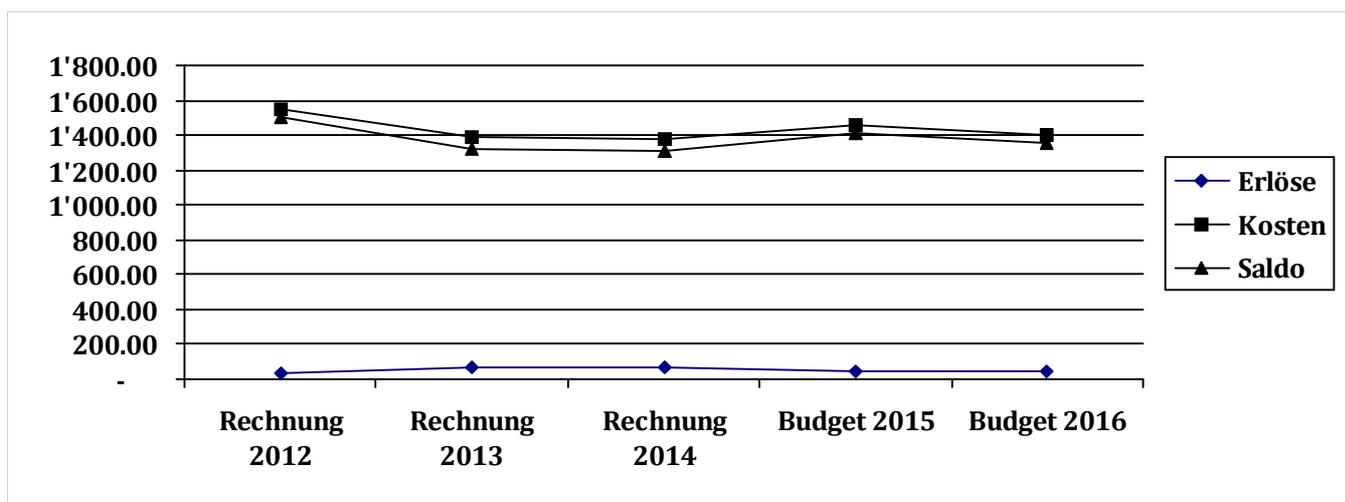
Produkte	Vorjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
1111 Behörde								
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	-4230	-750	-250	-500	-500	-500	0	0
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	100	0	0	0	0	0	0	0
	-4130	-750	-250	-500	-500	-500	0	0

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
1111 Behörde	640'935	646'135	650'935	650'435	655'435
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	615'365	616'465	616'765	617'165	617'665
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	103'950	103'950	103'950	103'950	103'950
	1'360'250	1'366'550	1'371'650	1'371'550	1'377'050

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	915'637.85	864'223.25	869'822.05	916'700.00	916'070.00
A Sachkosten	371'883.65	296'984.93	247'454.70	352'150.00	331'580.00
A Kapitalkosten	22'431.10	12'347.00	14'083.80	7'200.00	2'200.00
A Abschreibungen	76'743.75	53'651.70	129'620.20	31'000.00	9'000.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	161'586.07	163'011.65	114'287.55	151'350.00	143'900.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-39'836.70	-68'008.05	-68'782.70	-42'500.00	-42'500.00
	1'508'445.72	1'322'210.48	1'306'485.60	1'415'900.00	1'360'250.00

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
1111 Behörde Kosten	705'415.65	671'809.58	692'206.70	728'900.00	670'935.00
1111 Behörde Erlöse	-20'712.00	-39'115.90	-26'702.50	-30'000.00	-30'000.00
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Kosten	708'925.77	589'150.25	582'773.50	590'150.00	627'865.00
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Erlöse	-15'876.80	-28'892.15	-42'080.20	-12'500.00	-12'500.00
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Kosten	133'941.00	129'258.70	100'288.10	139'350.00	103'950.00
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Erlöse	-3'247.90				
	1'508'445.72	1'322'210.48	1'306'485.60	1'415'900.00	1'360'250.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
1111	Abstimmungs-/Wahlwochenenden	Anz.	4	4	4	4	4
1111	Stimmberechtigte (Bund/Kanton)	Anz.	9812	9823	9806	10000	10000
1111	GR-Sitzungen	Anz.	25	22	21	25	25
1111	GGR-Sitzungen	Anz.	6	6	7	6	6
1113	Landfläche im Gemeindegebiet	m2	2473119	2493607	2495317	2458000	2457000
1113	Land ausserhalb Gemeindegebiet	m2	258233	246033	258233	258000	258000

Verantwortung	Gemeindeschreiber	Strub Daniel
Stellvertretung	GemeindeschreiberIn-Stv.	Werro Daniela

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
Positive Wahrnehmung von Lyss	111	(W1) Ergebnisse Gemeinderankings im vorderen Drittel im Vergleich zur Region						100%
Die Bevölkerung ist informiert	1113	(W2) Rückmeldungen über fehlende wesentliche Informationen im Internet		1	0	≤3	≤3	
Leistungsziele								
Rasche und effiziente Erledigung der eingegangenen Post	111	(L1) Reaktionsfrist auf Erstanfragen innert 5 Arbeitstagen eingehalten zu		>95%	>95%	>95%	>95%	
Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	1111	(L2) Vorgegebene Fristen sind eingehalten		73%	80%	>95%	>95%	
Rasche und effiziente Dienstleistungen für Behörden	1112	(L3) Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt		100%	100%	>90%	>95%	
Informationstätigkeit	1113	(L4) Publikationen von wichtigen Entscheidungen innert Wochenfrist		>95%	>95%	>95%	>95%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
111 Kosten	1'548'282.42	1'390'218.53	1'375'268.30	1'458'400.00	1'402'750.00
111 Erlöse	-39'836.70	-68'008.05	-68'782.70	-42'500.00	-42'500.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'508'445.72	1'322'210.48	1'306'485.60	1'415'900.00	1'360'250.00

Bemerkungen

Die Saldodifferenz zwischen Budget 2015 und 2016 von Fr. 55'650.00 ist im Wesentlichen auf tiefere Kosten bei den Abschreibungen und den Sachkosten zurückzuführen. Bei den Abschreibungen liegt die Begründung für die Kostenminderung bei den übrigen Abschreibungen aus dem Rechnungsjahr 2014. Bei den Sachkosten ist die Kostenminderung auf Abstimmungen/Wahlen zurückzuführen. Im kommenden Jahr 2016 sind nebst möglicher Regierungsrats- und Regierungstatthalter-Ersatzwahlen keine kommunalen, kantonalen oder eidgenössischen Wahlen durchzuführen.

Im Jahr 2016 werden die gleichen Dienstleistungen wie im 2015 angeboten. Im 2016 finden die mittelländisch-nordwestschweizerischen Hornusserfeste in Buswil statt, welche organisatorisch unterstützt werden.

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bruno Steiner
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Karin Kunz

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2111	Finanzdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Liefern von Informationen für die finanzielle Führung Verwalten Vermögen und bewirtschaften der Schulden Führen von Buchhaltungen für gemeindenahestehende Organisationen 	Bevölkerung; Kanton; GGR; GR; Mitarbeitende	1	2
2112	Steuern	<ul style="list-style-type: none"> Schaffen der Voraussetzungen für Steuerbezug durch kantonale Behörden Erheben von Sonderabgaben 	Kanton; Bund; natürliche und juristische Personen	1	1
2113	AHV-Zweigstelle	<ul style="list-style-type: none"> Vollzug der Sozialversicherungsaufgaben 	Bevölkerung; Amtsstellen	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Es handelt sich um interne Dienstleistungen resp. Dienstleistungen für Amtsstellen von Bund und Kanton. Bei den Finanzdienstleistungen besteht bezüglich Gestaltung ein gewisser Handlungsspielraum aber nur sehr gering.

	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross	
2111 Finanzdienstleistungen	X	O		1'339'550.00
2112 Steuern	Ø			33'014'990.00
2113 AHV-Zweigstelle	Ø			174'660.00

Investitionsprogramm in Fr. 1'000.00

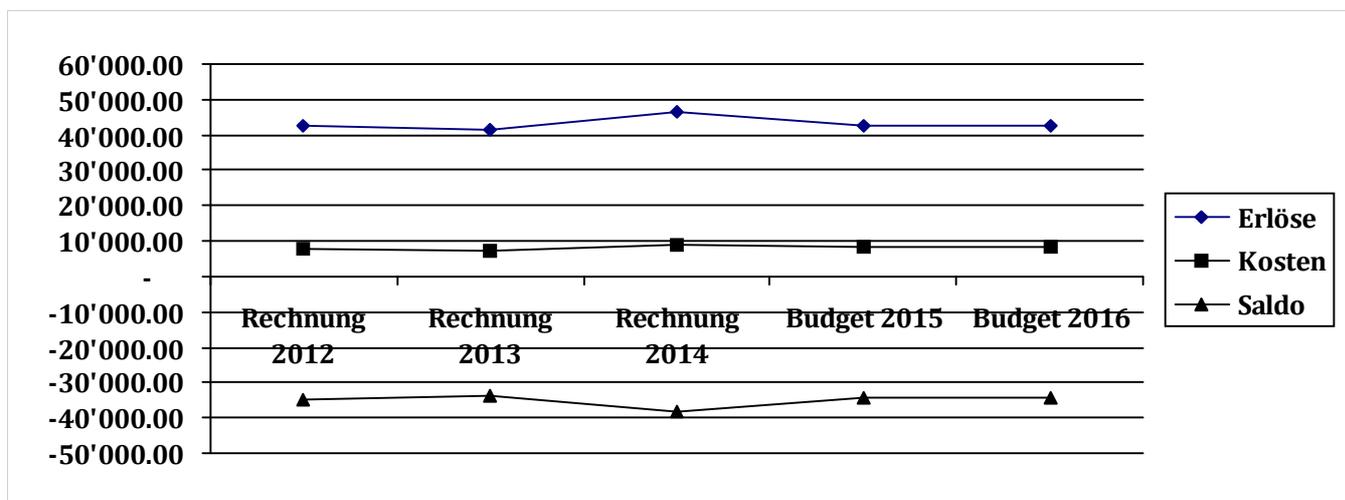
Produkte	Vorjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
2111 Finanzdienstleistungen	12	-12	0	0	0	0	0	0
2112 Steuern								
2113 AHV-Zweigstelle								
	12	-12	0	0	0	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
2111 Finanzdienstleistungen	-1'339'550	-1'303'925	-1'412'350	-1'376'850	-1'300'350
2112 Steuern	-33'014'990	-33'249'290	-33'479'490	-33'899'790	-34'211'090
2113 AHV-Zweigstelle	174'660	175'060	175'960	176'460	176'760
	-34'179'880	-34'378'155	-34'715'880	-35'100'180	-35'334'680

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	874'566.15	997'172.35	797'523.70	751'800.00	736'370.00
A Sachkosten	220'820.61	222'213.76	229'346.18	212'700.00	675'800.00
A Kapitalkosten	187'845.85	127'694.15	144'278.80	134'600.00	
A Abschreibungen	495'833.31	412'584.59	600'043.52	577'000.00	
A Finanzaufwand					210'600.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	6'038'471.05	5'679'329.55	6'972'675.90	6'524'550.00	6'983'050.00
E Steuerertrag + Abgeltungen	-38'695'091.20	-37'604'408.45	-41'340'901.05	-39'552'000.00	-41'647'400.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-2'661'876.29	-2'667'790.68	-4'302'653.03	-1'710'400.00	-18'100.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'243'321.22	-1'118'381.40	-1'141'477.46	-1'144'900.00	-1'120'200.00
	-34'782'751.74	-33'951'586.13	-38'041'163.44	-34'206'650.00	-34'179'880.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
2111 Finanzdienstleistungen Kosten	1'318'324.63	1'519'414.10	1'026'204.83	492'750.00	504'650.00
2111 Finanzdienstleistungen Erlöse	-3'581'038.02	-3'494'770.53	-5'164'731.94	-2'582'300.00	-1'844'200.00
2112 Steuern Kosten	6'374'764.95	5'878'391.59	7'466'609.62	7'496'700.00	7'871'010.00
2112 Steuern Erlöse	-39'060'054.05	-38'055'124.00	-41'603'746.90	-39'790'500.00	-40'886'000.00
2113 AHV-Zweigstelle Kosten	224'847.75	261'188.71	309'573.65	231'200.00	230'160.00
2113 AHV-Zweigstelle Erlöse	-59'597.00	-60'686.00	-75'072.70	-54'500.00	-55'500.00
	-34'782'751.74	-33'951'586.13	-38'041'163.44	-34'206'650.00	-34'179'880.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
2112	Steuerertrag natürliche Personen NP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	1745.6	1702.7	1914.1	1829.8	1836.3
2112	Steuerertrag juristische Personen JP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	270.1	269.8	265.4	274.9	257.3
2112	Anzahl Steuerpflichtige NP	Anz.	8767	8914	9009	9040	9260
2112	Anzahl Steuerpflichtige JP	Anz.	674	680	678	690	692
2113	Anzahl Abrechnungspflichtige	Anz.	1792	1783	2382	1900	2400
2113	Anzahl AHV/IV-Renten	Anz.	1335	1398	1440	1450	1460

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bruno Steiner
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Karin Kunz

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
Zeitgerechte Bereitstellung der Unterlagen	211	(W1) Anzahl Beanstandungen (bei Finanzen)						0
Erfüllen der gesetzlichen Rahmenbedingungen von Bund+Kanton	2113	(W2) An kantonaler Inspektion bemängelte Pendenzen		nicht erhoben	0	<5	nicht erhoben	
Leistungsziele								
Kostendeckungsgrad Führung Buchhaltungen von gemeinde-nahestehenden Organisationen	2111	(L1) Kostendeckungsgrad (Buchhaltungsführung)		<105%	<105%	105%	105%	
Erfassungsgrad eingehende Steuererklärungen	2112	(L2) Verarbeitung fristgerecht auf Verarbeitungstermine des Kantons						100%

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
211 Kosten	7'917'937.33	7'658'994.40	8'802'388.10	8'220'650.00	8'605'820.00
211 Erlöse	-42'700'689.07	-41'610'580.53	-46'843'551.54	-42'427'300.00	-42'785'700.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	-34'782'751.74	-33'951'586.13	-38'041'163.44	-34'206'650.00	-34'179'880.00

Bemerkungen

Mit der Einführung von HRM2 werden die Kapital- und Abschreibungskosten in der Produktegruppe 211 neu unter der Bezeichnung Finanzaufwand geführt.

Die Kostenabweichung liegt unter 10% resp. Fr. 30'000.00., deshalb wird auf eine detaillierte Begründung verzichtet.

Aufgrund der baulichen Entwicklung wird mit einer Zunahme von 220 steuerpflichtigen Personen gerechnet. Die wirtschaftliche Zuwachsrage stützt sich auf die gemeindeeigene Wachstumsprognose ab.

Im Jahr 2016 steht die Umsetzung der elektronischen Finanz- und Kreditorenbuchhaltung im Zentrum. Ebenfalls erfolgen noch wichtige Schlussarbeiten im Zusammenhang mit HRM2. Z. B. die Erstellung der definitiven Bilanz, die Berechnung der Neubewertungsreserve des Finanzvermögens und die Einführung der Anlagenbuchhaltung. Die Erstellung der Kostenrechnung erfolgte bisher auf Excel. Es ist geplant, im Jahr 2016 die Kostenrechnung direkt in der Buchhaltungssoftware ABACUS zu führen.

Varianten

Nr.	betroffenes Ziel/Indikator mit Veränderung	Beurteilung	Kostenauswirkungen
211.1		Einkommenssteuern Fr. 920'000.00	K 0
		Vermögenssteuern Fr. 90'000.00	
		Gewinnsteuern JP Fr. 150'000.00	E 1'195'000
	Steueranlage auf 1.65 senken	Aperiodische Steuern Fr. 35'000.00	S 1'195'000
		Die Erlösminderung bei den Steuerteilungen von Fr. 80'000.00 pro Steuerjahr würde sich erst ab dem Rechnungsjahr 2017 als Erlösminderung auswirken.	

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bruno Steiner
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Karin Kunz

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2121	Personal	<ul style="list-style-type: none"> Personalmanagement Sicherstellen der Lernendenbetreuung Führen der Lohnbuchhaltung 	Behörden; Mitarbeitende; Amtsstellen	2	2
2122	Informatik + Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzen der Informatik-Strategie Sicherstellen Betrieb und Unterhalt der ICT-Infrastruktur Sicherstellen Support/-Benutzerunterstützung 	Behörden; Mitarbeitende	2	3

Handlungsspielraum

Der Bereich Personalwesen beinhaltet lediglich die Arbeit des Personaldienstes. Die Löhne der Mitarbeitenden werden bei den entsprechenden Produkten ausgewiesen. Bezüglich Ausgestaltung der Arbeiten besteht Handlungsspielraum, jedoch müssen die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden.

Im Bereich Informatik + Kommunikation besteht Handlungsspielraum. Die IT ist ein unverzichtbares Arbeitsinstrument.

	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross	
2121 Personal			☒	1'611'550.00
2122 Informatik + Kommunikation		X	O	590'092.00

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

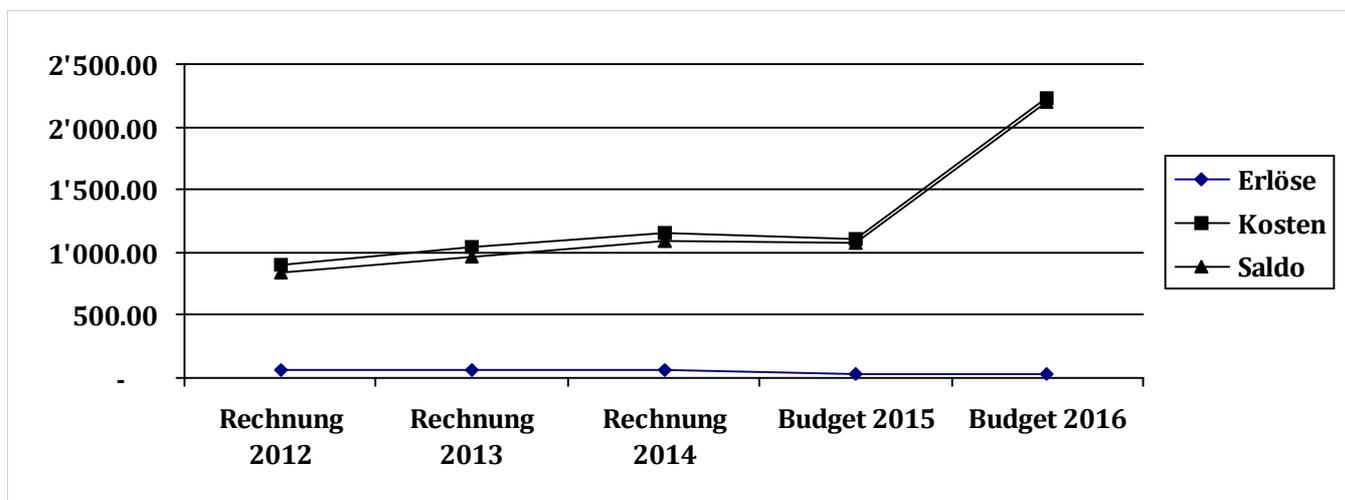
Produkte	Vorjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
2121 Personal								
2122 Informatik + Kommunikation	75	0	125	0	0	0	0	0
	75	0	125	0	0	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
2121 Personal	1'611'550	412'450	413'650	414'650	414'950
2122 Informatik + Kommunikation	590'092	595'330	598'200	601'100	603'800
	2'201'642	1'007'780	1'011'850	1'015'750	1'018'750

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	386'347.35	400'378.10	389'953.55	431'800.00	1'593'400.00
A Sachkosten	518'605.30	581'242.35	654'903.85	639'150.00	625'242.00
A Kapitalkosten		9'919.00	12'336.30	4'900.00	1'700.00
A Abschreibungen		43'103.15	99'535.30	21'000.00	8'000.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	690.00	3'455.00	4'912.00	8'100.00	3'300.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'815.10	-6'757.20	-9'367.50	-18'000.00	-18'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-60'000.00	-60'000.00	-60'000.00	-12'000.00	-12'000.00
	843'827.55	971'340.40	1'092'273.50	1'074'950.00	2'201'642.00

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
2121 Personal Kosten	425'554.50	449'569.90	530'249.35	487'950.00	1'611'550.00
2121 Personal Erlöse	-1'746.25	-1'192.70	-1'705.20		
2122 Informatik + Kommunikation Kosten	480'089.30	588'527.70	631'392.15	617'000.00	620'092.00
2122 Informatik + Kommunikation Erlöse	-60'070.00	-65'564.50	-67'662.80	-30'000.00	-30'000.00
	843'827.55	971'340.40	1'092'273.50	1'074'950.00	2'201'642.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
2121	Total Gehaltsbezüger	Anz.	409	401	373	390	385
2121	Gehaltsbezüger im Monatslohn	Anz.	139	140	145	144	146
2121	Gehaltsbezüger im Stundenlohn	Anz.	211	207	205	209	210
2121	Stellenprozente Kader	%	1310	1310	1330	1320	1320
2121	Stellenprozente Angestellte	%	8739	8983	9422	9357	9400
2121	Stellenprozente Lernende	%	1000	990	900	1000	1000
2122	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Anz.	84	88	93	83	85
2122	IT-Kosten pro Arbeitsplatz	Fr.	5715	6625	6707	7072	6800

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bruno Steiner
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Karin Kunz

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
Zufriedene Mitarbeitende	2121	(W1) Resultat Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse ist gut bis sehr gut (Erhebung jeweils im 2. Legislaturjahr)		nicht erhoben	nicht erhoben		>90%	>90%
Soziale Verantwortung wahrnehmen	2121	(W2) Anzahl Auszubildende		10	9		9	9
Attraktiver Arbeitgeber	2121	(W3) Fluktuationsrate		6.5%	4.7		<7%	<7%
Leistungsziele								
Aus- und Weiterbildung sicherstellen	212	(L1) Teilnehmertage pro Mitarbeitende im Monatslohn (im 2-Jahres-Durchschnitt)		<1 Tag	<1 Tag		1 Tag	1 Tag
Verlässliches IT-System	2122	(L2) Störungen werden rasch und kompetent innert 4 Std. behoben		>90%	>90%		>90%	>90%

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
212 Kosten	905'643.80	1'038'097.60	1'161'641.50	1'104'950.00	2'231'642.00
212 Erlöse	-61'816.25	-66'757.20	-69'368.00	-30'000.00	-30'000.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	843'827.55	971'340.40	1'092'273.50	1'074'950.00	2'201'642.00

Bemerkungen

Die Zunahme der Nettokosten zwischen Budgetjahr 2015 und 2016 ist auf die Einmaleinalge in den Fonds Pensionskasse von Fr. 1.2 Mio. zurückzuführen.

Die Mitarbeiterzufriedenheits-Umfrage wird im Jahr 2016 durchgeführt.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3111	Raumplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln der für die Gemeinde notwendigen raumplanerischen Strategien • Nachführen der Planungsinstrumente und Baubewilligungsgrundlagen • Nachführen des Vermessungswesens und GIS 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Verein seeland.biel/bienne	1	2
3112	Öffentlicher Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Einflussnehmen auf das ÖV-Angebot 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; Verein seeland.biel/bienne; Benutzende	2	2
3113	Umwelt + Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Sparsamer Umgang mit Energie und Förderung erneuerbarer Energie • Erhalten und Fördern einer gesunden Umwelt und Reduzieren von umweltschädigenden Stoffen • Erhalten und Fördern einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Unternehmen	2	3
3114	Bauinspektorat	<ul style="list-style-type: none"> • Beraten von Bauwilligen • Durchführen des Baubewilligungsverfahrens 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Benutzende	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht unterschiedlicher Handlungsspielraum. Im Produkt 3111 Raumplanung bestehen zahlreiche, übergeordnete Vorgaben und mit den vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten kann nur mittel- bis langfristig eingewirkt werden. Im Produkt 3112 Öffentlicher Verkehr besteht über den Gesamtumfang gesehen ein beschränkter Spielraum, die Auswirkungen sind auch eher mittel - bis langfristig spürbar. Hingegen im Produkt 3113 Umwelt + Landschaft besteht ein grosser Spielraum, wobei eingegangenen Verpflichtungen wie Bewirtschaftungsverträge, Beitragsreglemente oder Vorgaben aus Energiestadt zu berücksichtigen sind. Die Leistungen im Produkt 3114 müssen als klassische GemeindeDL erbracht werden.

	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross	
3111 Raumplanung		X	O	784'698.00
3112 Öffentlicher Verkehr			Ø	1'552'753.00
3113 Umwelt + Landschaft			X O	125'394.00
3114 Bauinspektorat		Ø		283'071.00

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

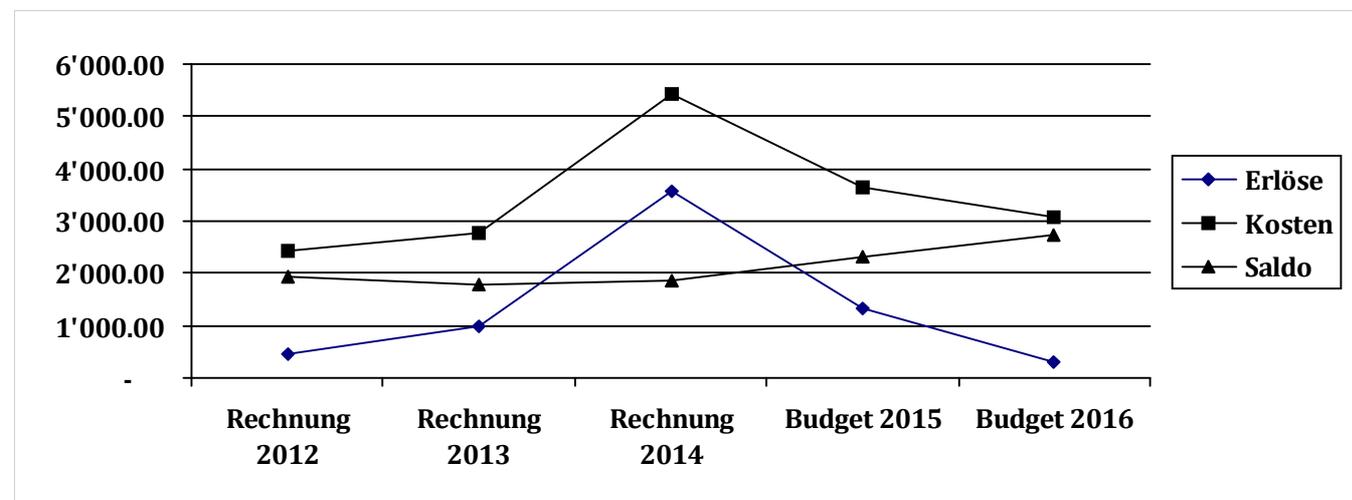
Produkte	Vorjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
3111 Raumplanung	765	0	0	0	0	0	0	0
3112 Öffentlicher Verkehr	0	0	25	25	25	25	0	0
3113 Umwelt + Landschaft								
3114 Bauinspektorat								
	765	0	25	25	25	25	0	0

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
3111 Raumplanung	784'698	769'348	766'448	763'348	761'248
3112 Öffentlicher Verkehr	1'552'753	1'385'953	1'585'553	1'674'253	1'691'753
3113 Umwelt + Landschaft	125'394	125'394	125'394	125'394	125'394
3114 Bauinspektorat	283'071	283'071	283'071	283'071	283'071
	2'745'916	2'563'766	2'760'466	2'846'066	2'861'466

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	644'979.60	655'159.80	653'238.17	699'000.00	683'566.00
A Sachkosten	601'857.65	456'973.33	414'643.36	445'200.00	567'900.00
A Kapitalkosten	25'104.30	18'112.00	15'186.30	15'500.00	60'750.00
A Abschreibungen	85'889.65	78'705.37	145'079.60	66'800.00	202'500.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'053'747.75	1'569'164.45	4'195'250.95	2'436'500.00	1'550'700.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-427'076.25	-977'569.75	-3'531'411.58	-1'295'500.00	-287'500.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-36'305.70	-27'968.45	-20'220.00	-39'300.00	-32'000.00
	1'948'197.00	1'772'576.75	1'871'766.80	2'328'200.00	2'745'916.00

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
3111 Raumplanung Kosten	590'716.85	1'138'936.22	3'772'254.15	1'512'125.00	803'698.00
3111 Raumplanung Erlöse	-93'397.00	-642'824.40	-3'227'992.67	-1'040'100.00	-19'000.00
3112 Öffentlicher Verkehr Kosten	1'161'356.40	1'046'802.60	1'097'500.23	1'566'725.00	1'646'253.00
3112 Öffentlicher Verkehr Erlöse	-110'528.00	-111'072.00	-114'150.12	-104'500.00	-93'500.00
3113 Umwelt + Landschaft Kosten	130'123.90	107'923.53	94'449.13	116'425.00	139'394.00
3113 Umwelt + Landschaft Erlöse	-16'944.70	-17'306.45	-5'184.07	-15'200.00	-14'000.00
3114 Bauinspektorat Kosten	529'381.80	484'452.60	459'194.87	467'725.00	476'071.00
3114 Bauinspektorat Erlöse	-242'512.25	-234'335.35	-204'304.72	-175'000.00	-193'000.00
	1'948'197.00	1'772'576.75	1'871'766.80	2'328'200.00	2'745'916.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
3111	Verfügbare Wohnzonen inkl. Busswil (ab OP-Revision 2013/14)	m2	0	0	146000	0	90000
3112	Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus) [Vorjahresergebnis]	Anz.	13275	14632	14251	14500	14900
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Vertragsverhältnisse)	Anz.	18	16	44	12	10
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Fläche)	m2	2363	2350	3996	550	550
3114	Baugesuche	Anz.	162	122	125	130	130

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
Der öffentliche Raum entwickelt sich gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch auf eine zukunftsfähige Art	311	(W1) Label Energiestadt Punktstand im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle		64%	64%	65%	65%	(2016)
Erhöhung des Anteils der OeV-BenutzerInnen	3112	(W2) Veränderung (Vorjahresergebnis) Haltestellenfrequenzen der Ein- und Aussteiger beim Bahnhof Lyss (Bahn und Bus)		+10%	+1.5%	+2%	+2%	
Durchgrüner, attraktiver und ökologisch wertvoller Siedlungsraum	3113	(W3) Veränderung der Flächen die im Vernetzungsprojekt angemeldet sind		-1.6%	+70%	+3%	+2%	
Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren	3114	(W4) Kostendeckungsgrad (Verhältnis Kosten/Erlös Bauinspektorat)		48%	44%	50%	40-50%	
Leistungsziele								
Die finanzielle Basis für die raumplankonforme Ortsbildpflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	3111	(L1) Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 25'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Ortsbild		0%	0%	0%	50%	
Die Benutzung des Öffentlichen Verkehrs wird gefördert	3112	(L2) Förderungsaktion- bzw. Information pro Jahr		1	2	1	1	
Die finanzielle Basis für die Landschaftspflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	3113	(L3) Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 50'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Landschaftspflege		0%	0%	0%	25%	
Die Verfahrensfristen für Baubewilligungen werden soweit wie möglich verkürzt	3114	(L4) Verhältnis der durchschnittlichen Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche gegenüber Vorjahr		0.96	0.95	<1	≤1	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
311 Kosten	2'411'578.95	2'778'114.95	5'423'398.38	3'663'000.00	3'065'416.00
311 Erlöse	-463'381.95	-1'005'538.20	-3'551'631.58	-1'334'800.00	-319'500.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'948'197.00	1'772'576.75	1'871'766.80	2'328'200.00	2'745'916.00

Bemerkungen

Im Budgetjahr 2016 sind keine Planungsmehrwerte vorgesehen. Erlösminderung gegenüber Vorjahresbudget Fr. 1 Mio. sowie Kostenminderung bei Beiträge an Dritte + übriger Aufwand von ebenfalls Fr. 1 Mio. (keine Einlage in SF).

Der Beitrag an den Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr erhöht sich im Budgetjahr 2016 um Fr. 90'000.00 auf neu Fr. 1'510'000.00

Die Abteilung wird weiterhin mit der Begleitung von Planungen gestützt auf die 2013/14 abgeschlossene Ortsplanungsrevision beschäftigt sein. Ein wichtiger planerischer Auftrag wird zukünftig der Nachverdichtung des bereits bebauten Siedlungsgebietes zukommen. Im neuen RGSK sind die entsprechenden Siedlungsräume in Lyss bezeichnet.

Weiter ist eine Harmonisierung der Baureglemente von Lyss und Busswil mit gleichzeitiger Anpassung der Messweisen vorgesehen.

Im 2016 wird das ReAudit Energiestadt durchgeführt.

Varianten

Nr.	betroffenes Ziel/Indikator mit Veränderung	Beurteilung	Kostenauswirkungen	
311.1	Die finanzielle Basis für die Landschaftspflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	Aufgrund des Kontostandes der SF Landschaft und der eingegangenen Verpflichtungen (Bewirtschaftungsverträge) kann mit der Speisung des Fonds noch zugewartet werden. Eine weitere Reduktion der SF schränkt aber den zukünftigen Spielraum ein.	K	-12'500
	Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 50'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Landschaftspflege		E	0
	Sollwert 0%		S	-12'500

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3121	Neubau, Ausbau, Sanierung	<ul style="list-style-type: none"> • Projektieren, Erstellen und Unterhalten der baulichen Infrastrukturen • Vertreten der Gemeinde als Eigentümerin und Bauherrin • Wahrnehmen der Projektleitung • Umsetzen des Gebäudestandards 2008 in Zusammenarbeit mit dem Ressort Sicherheit+Liegenschaften (Betrieb) 	Verwaltung; Behörden; Benutzende	2	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kurzfristig grosser Handlungsspielraum indem der Unterhalt reduziert oder aufgestockt wird. Im mehrjährigen Durchschnitt sollten die Mittel jedoch stabil bleiben, damit der Werterhalt mittel- und langfristig gewährleistet werden kann. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre hat sich für den laufenden baulichen Unterhalt ein Wert von 0.60% des Wiederbeschaffungswertes (Gebäudeversicherungswert) in Abstimmung mit den Investitionsprojekten als nötig erwiesen.

	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross	
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung		X	O	917'695.00

Investitionsprogramm

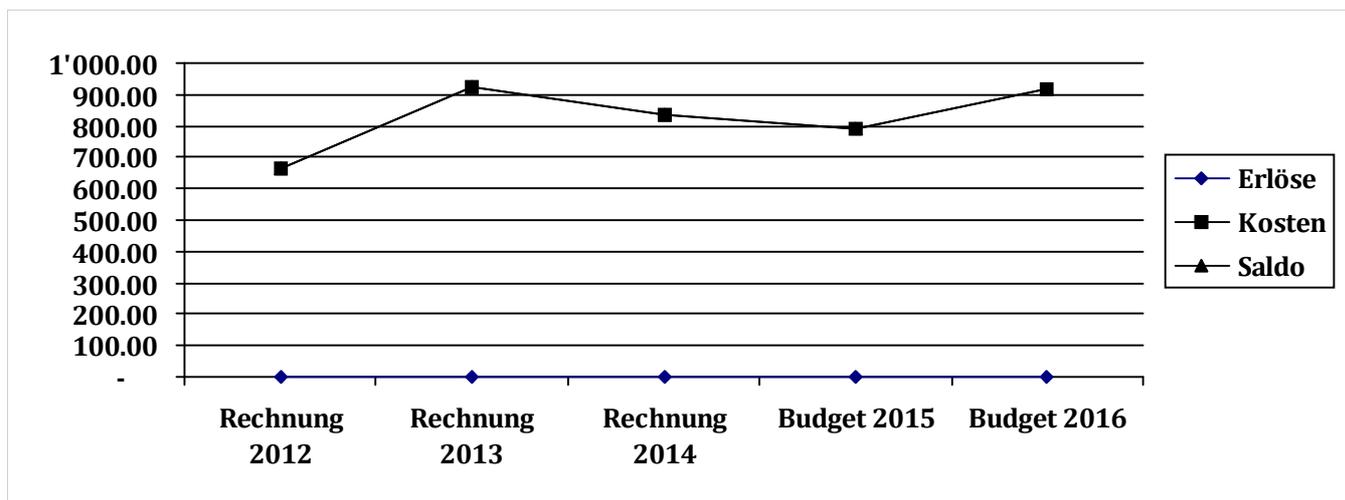
Produkte	Vorjahr	in Fr. 1'000.00							
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	später	
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung	11810	4380	3490	7900	7330	2500	3650	5000	
	11810	4380	3490	7900	7330	2500	3650	5000	

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung	917'695	920'695	925'695	927'695	933'195
	917'695	920'695	925'695	927'695	933'195

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	153'257.05	161'498.95	165'269.06	166'700.00	177'595.00
A Sachkosten	508'143.25	761'752.00	670'543.27	622'000.00	740'100.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand		1'400.00	1'400.00		
E Vermögenserträge + Entgelte			-3'070.12		
	661'400.30	924'650.95	834'142.21	788'700.00	917'695.00

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung Kosten	661'400.30	924'650.95	837'212.33	788'700.00	917'695.00
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung Erlöse			-3'070.12		
	661'400.30	924'650.95	834'142.21	788'700.00	917'695.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
3121	Energiebezugsflächen Liegenschaften	m2	43102	44431	45631	44431	46430
3121	Gesamtenergieverbrauch Liegenschaften	MJ/m2/ Jahr	465	489	422	400	400
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt über Voranschlag	Fr.	496000	756000	659000	745000	1050000
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt (von Gebäudeversicherungswert)	%	0.33	0.5	0.44	0.5	0.6

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
Halten und Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt / Bereich kommunale Gebäude und Anlagen zur Verbesserung der Gebäudequalität, als Vorbildwirkung und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	3121	(W1) Energie-Stadt Label Punktestand (Bereich kommunale Gebäude + Anlagen) im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle		68%	66%	66%	68%	
Aufrechterhalten der Betriebstauglichkeit der Gebäude und Anlagen im Einflussbereich des baulichen Unterhalts	3121	(W2) Wesentliche Betriebunterbrüche		0	1	0	0	
Leistungsziele								
Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	3121	(L1) Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert)		0.50%	0.44%	≤0.43 %	≤0.60 %	
Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	3121	(L2) Umsetzungsgrad / Massnahmen (Werterhaltung Liegenschaften)		100%	94%	>90%	>90%	
Fach- und zeitgerechte sowie im finanziellen Rahmen liegende Ausführung der Neu- und Ausbauten sowie der Sanierungen	3121	(L3) Investitionsplanung umgesetzt (Ausführung Neu- und Ausbauten+Sanierungen)		91%	94%	>80%	>80%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
312 Kosten	661'400.30	924'650.95	837'212.33	788'700.00	917'695.00
312 Erlöse			-3'070.12		
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	661'400.30	924'650.95	834'142.21	788'700.00	917'695.00

Bemerkungen

Kostensteigerung siehe Varianten-Nr. 312.1 und 312.2

Folgende grössere Reparaturen z.L. des baulichen Unterhaltes Budget 2016 sind vorgesehen:
 Sportzentrum Grien; Boden Theorieraum, Zäune ersetzen, Stromverteilkasten aussen
 Kirchenfeldschulhaus; Velokeller einrichten
 KG Herrengasse/Nelkenweg; Beleuchtung neu
 Bödeli; alle Duschen verkleiden
 Brockenstube; Fassade streichen

Varianten

Nr.	betroffenes Ziel/Indikator mit Veränderung	Beurteilung	Kostenauswirkungen	
312.1	Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert) Sollwert ≤0.43%	Der Anlagewert liegt bei Fr. 149 Mio. 0.17% entsprechen somit Fr. 253'300.00.	K	-253'300
		Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre kann 0.43% keine kontinuierliche Erneuerung (langfristiger Unterhalt) mehr erfolgen und auch die Erledigung aller anfallenden Reparaturen ist nicht mehr gewährleistet. Immer mehr Arbeiten müssen auf Folgejahre hinausgeschoben werden. Das Budget für den baulichen Unterhalt wurde in den letzten Jahren stets ausgeschöpft oder leicht überschritten. Arbeiten die vorgesehen waren aber aufgrund von Budgetkürzungen nicht umgesetzt werden konnten wurden auf später geschoben.	E	0
		Die vorgesehenen 0.60% stellen einen nötigen Mittelwert in Abstimmung mit den laufenden Investitionskrediten dar, damit die anstehenden Unterhaltsaufgaben wieder erfüllt werden können.	S	-253'300
312.2	Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert) Sollwert ≤0.50%	Der Anlagewert liegt bei Fr. 149 Mio. 0.10% entsprechen somit Fr. 149'000.00.	K	-149'000
		Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre können mit 0.50% in der Regel alle anfallenden Reparaturen erledigt werden aber eine kontinuierliche Erneuerung (langfristiger Unterhalt) kann nicht erfolgen. Immer mehr Arbeiten müssen auf Folgejahre hinausgeschoben werden. Das Budget für den baulichen Unterhalt wurde in den letzten Jahren stets ausgeschöpft oder leicht überschritten. Arbeiten die vorgesehen waren aber aufgrund von Budgetkürzungen nicht umgesetzt werden konnten wurden auf später geschoben.	E	0
		Die vorgesehenen 0.60% stellen einen nötigen Mittelwert in Abstimmung mit den laufenden Investitionskrediten dar, damit die anstehenden Unterhaltsaufgaben wieder erfüllt werden können.	S	-149'000

Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Kunz Adrian
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3131	Verkehrsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der Verkehrsanlagen 	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; Benutzende; Anstossende	1	3
3132	Öffentliche Grünanlagen	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der öffentlichen Grünanlagen Aufwerten des Siedlungsraumes Durchgrüntes Lyss 	Bevölkerung; Benutzende	2	3
3133	Fliessgewässer	<ul style="list-style-type: none"> Renaturieren von Fliessgewässern Sicherstellen von baulichen sowie betrieblichem Unterhalt zur Gefahrenabwendung 	Bevölkerung; Anstossende; Bewirtschaftende	2	3
3134	DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	<ul style="list-style-type: none"> Erbringen von Tiefbauarbeiten und Entsorgungen in der Gemeinde Bereitstellen von Infrastruktur und Logistikleistungen intern + extern 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden	3	3

Handlungsspielraum

In dieser PG ist der Handlungsspielraum je nach P unterschiedlich gross. In den Produkten 3131 Verkehrsanlagen / 3132 öffentliche Grünanlagen ist der Standard der Anlagen einzuhalten, so dass die Werkeigentümerhaftung bei allfälligen Unfällen nicht auf die Gemeinde fällt. Im Produkt 3133 Fliessgewässer sind die Wasserbaupflichten grösstenteils an Gemeindeverbände abgetreten. Im Produkt 3134 DL für Dritte ist die Gemeinde frei, den Rahmen dafür festzulegen.

	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross	
3131 Verkehrsanlagen	X		O	3'594'935.00
3132 Öffentliche Grünanlagen		X	O	700'828.00
3133 Fliessgewässer		X	O	920'428.00
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof			⊗	273'785.00

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

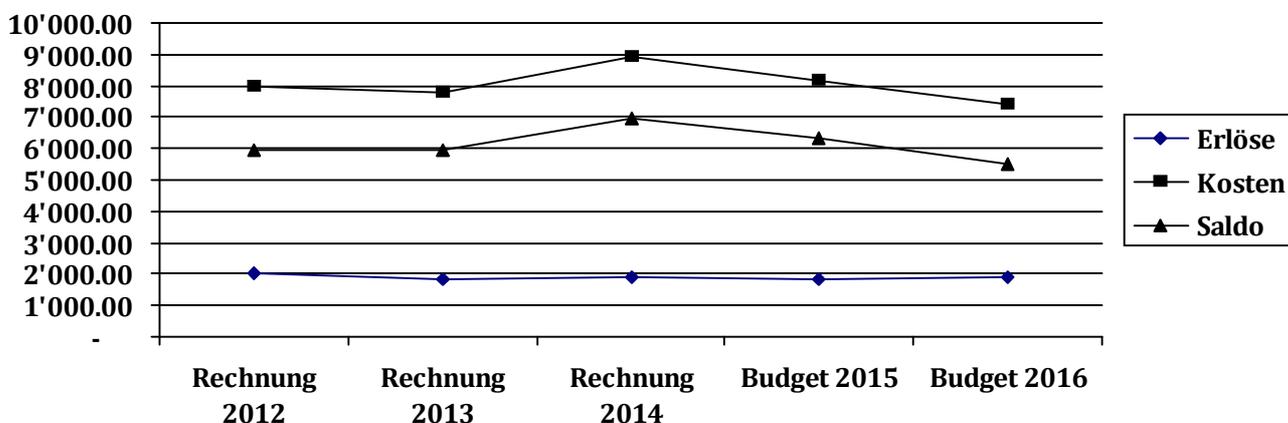
Produkte	Vorjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
3131 Verkehrsanlagen	8076	4135	3046	2347	1199	600	240	3000
3132 Öffentliche Grünanlagen	-630	100	430	100	0	0	0	0
3133 Fliessgewässer	325	-174	0	75	750	0	0	0
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	0	100	0	250	0	0	200	0
	7771	4161	3476	2772	1949	600	440	3000

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
3131 Verkehrsanlagen	3'594'935	3'586'510	3'798'485	3'985'260	4'272'235
3132 Öffentliche Grünanlagen	700'828	703'128	704'428	705'528	706'728
3133 Fliessgewässer	920'428	912'328	904'578	896'653	888'728
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	273'785	279'235	283'285	283'810	283'035
	5'489'976	5'481'201	5'690'776	5'871'251	6'150'726

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	1'579'094.60	1'667'275.75	1'741'910.61	1'747'700.00	1'765'936.00
A Sachkosten	1'984'484.36	2'114'046.85	1'743'997.41	2'105'900.00	2'540'200.00
A Kapitalkosten	469'829.70	458'302.00	375'141.50	520'200.00	353'100.00
A Abschreibungen	2'407'434.80	1'991'538.40	3'433'048.70	2'240'500.00	1'121'000.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'543'190.37	1'538'949.75	1'616'417.40	1'544'980.00	1'604'780.00
E Steuerertrag + Abgeltungen					-82'000.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-239'971.85	-81'262.75	-145'844.91	-23'000.00	-19'500.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'768'494.07	-1'727'026.02	-1'773'984.55	-1'807'490.00	-1'793'540.00
	5'975'567.91	5'961'823.98	6'990'686.16	6'328'790.00	5'489'976.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
3131 Verkehrsanlagen Kosten	3'991'190.12	4'246'833.20	5'050'338.12	4'329'780.00	3'677'075.00
3131 Verkehrsanlagen Erlöse	-223'254.65	-122'868.15	-152'892.57	-117'640.00	-82'140.00
3132 Öffentliche Grünanlagen Kosten	619'343.60	692'974.80	579'370.73	711'300.00	700'828.00
3132 Öffentliche Grünanlagen Erlöse			-5'108.52		
3133 Fliessgewässer Kosten	1'561'684.10	1'007'417.60	1'404'836.66	1'159'000.00	924'428.00
3133 Fliessgewässer Erlöse	-4'569.10	-3'903.00	-6'973.12	-4'000.00	-4'000.00
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Kosten	1'811'816.01	1'822'887.15	2'001'876.51	1'959'200.00	2'082'685.00
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Erlöse	-1'780'642.17	-1'681'517.62	-1'880'761.65	-1'708'850.00	-1'808'900.00
	5'975'567.91	5'961'823.98	6'990'686.16	6'328'790.00	5'489'976.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
3131	Strassenfläche	m2	448306	449931	450276	460000	460000
3131	Strassenzustand: Verhältnis gut - ausreichend	%	95	95	89	95	92
3131	Strassensanierung	m2	3332	4850	17995	6000	6000
3132	Grünfläche	m2	99632	99561	106646	104500	110000
3133	Eingedolte Bäche	m	2842	2842	2842	2842	2842
3134	DL für Dritte	Fr.	31174	188076	121115	180000	160000

Verantwortung BereichsleiterIn Tiefbau Kunz Adrian
 Stellvertretung SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
Sichere Strassen	3131	(W1) Haftpflichtfälle infolge baulicher Mängel		keine	keine	keine	keine	keine
Durchgrüntes Lyss	3132	(W2) Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche		keine	keine	keine	keine	keine
Zufriedene Kunden	3134	(W3) Anzahl Beanstandungen		keine	keine	<20	<20	
Leistungsziele								
Strassenzustand	3131	(L1) Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Strasse)		0.47	0.41	≤0.5%	≤0.75%	
Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	3131	(L2) Investitionsplanung umgesetzt (Realisieren Verkehrsanlagen)		81%	75%	>80%	>80%	
Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	3131	(L3) Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel (Realisieren dimensionierter Verkehrsanlagen)		85%	103%	>80%	>80%	
Durchgrüntes Lyss	3132	(L4) Unterhalten der Anlagen (Grünflächen/Bäume) inkl. Bänke		100%	76%	100%	100%	
Hochwasserschutz	3133	(L5) Abnahme (Veränderung) von naturnahen Fließgewässern		keine	keine	keine	keine	
Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	3134	(L6) Strassenreinigung: Zentrum		40x / Jahr	40x / Jahr	40x / Jahr	40x / Jahr	
Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	3134	(L7) Strassenreinigung; Aussenquartiere		15x / Jahr	15x / Jahr	15x / Jahr	15x / Jahr	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
313 Kosten	7'984'033.83	7'770'112.75	9'036'422.02	8'159'280.00	7'385'016.00
313 Erlöse	-2'008'465.92	-1'808'288.77	-2'045'735.86	-1'830'490.00	-1'895'040.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	5'975'567.91	5'961'823.98	6'990'686.16	6'328'790.00	5'489'976.00

Bemerkungen

Der Erlös von Fr. 82'000.00 (Steuerertrag + Abgeltungen) ist auf die Hundetaxe zurückzuführen. Ab dem Jahr 2016 wird der Erlös neu im Produkt 3134 geführt (vormals unter Produkt 2112 Steuern). Damit erfolgt sowohl ein Kosten- als auch ein Erlösnachweis der Hundetoiletten in derselben Produktegruppe.

Die Kostenminderung gegenüber dem Vorjahresbudget ist auf die Abschreibungskosten zurückzuführen. Grund dafür liegt in der Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2; Einführung lineare Abschreibungsmethode.

Varianten

Nr.	betroffenes Ziel/Indikator mit Veränderung	Beurteilung	Kostenauswirkungen	
313.1	Strassenzustand	Damit ein ordentlicher baulicher Unterhalt gewährleistet werden kann, wird ein Indikator von 1.00 bis 1.50% empfohlen.	K	-325'000
	Eingesetzte Unterhaltungsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Strasse)	In der Vergangenheit wurde der bauliche Unterhalt auch über die Investitionsrechnung mitfinanziert, daher konnte ein Wert zwischen 0.40% und 0.50% verantwortet werden. In Zukunft soll aber der bauliche Unterhalt vorallem über das Leistungsziel L1 verrechnet werden. Dies setzt die sukzessive Anpassung des Wertes auf den Idealwert 1.50% voraus.	E	0
	Sollwert $\leq 0.5\%$		S	-325'000

Verantwortung	BereichsleiterIn Tiefbau	Kunz Adrian
Stellvertretung	SachbearbeiterIn Tiefbau	Thiess Andreas

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3141	Abwasserentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der Abwasserentsorgungsanlagen 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen; Bauwillige und Projektverfassende	1	1
3142	Abfallentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen und Wahrnehmen Sammeldienste Betreiben von zentralen Sammelstellen für Wertstoffe sowie einer Tierkörpersammelstelle Sicherstellen und Wahrnehmen der Sammeldienste für Hauskehricht und Grüngut in Vertragsgemeinden 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Die Vorgaben sind durch entsprechende Kantonale Gesetze und Verordnungen gegeben. Im Produkt 3141 Abwasserentsorgung hat die Gemeinde ein eigenes Abwasserentsorgungsreglement. Im Produkt 3142 Abfallentsorgung besteht das gemeindeeigene Abfallreglement. Der Spielraum besteht in der Art, wie die Sammelstellen betrieben werden sowie bei der Organisation der Grüngutverwertung.

	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross	
3141 Abwasserentsorgung		☒		86'504.00
3142 Abfallentsorgung		X	O	98'919.00

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

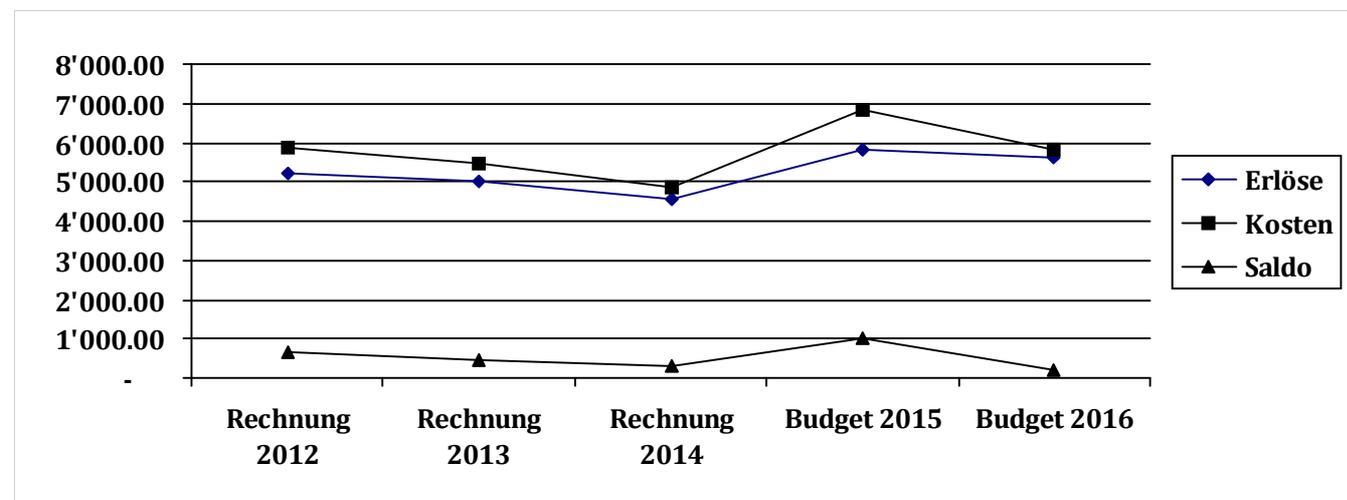
Produkte	Vorjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
3141 Abwasserentsorgung	5729	1570	1550	1100	1096	800	800	7300
3142 Abfallentsorgung	0	0	550	0	0	0	0	0
	5729	1570	2100	1100	1096	800	800	7300

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
3141 Abwasserentsorgung	86'504	54'304	21'804	-10'996	-43'996
3142 Abfallentsorgung	98'919	83'219	99'219	90'019	80'819
	185'423	137'523	121'023	79'023	36'823

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	259'659.25	257'456.50	255'049.61	270'500.00	277'983.00
A Sachkosten	1'276'478.80	1'269'079.40	847'382.49	1'221'200.00	1'161'500.00
A Kapitalkosten	15'783.50	11'078.00	10'316.70	9'100.00	12'000.00
A Abschreibungen	1'000'879.10	859'347.13	394'313.65	1'599'000.00	75'000.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	3'335'777.45	3'093'554.60	3'329'693.20	3'735'200.00	4'286'490.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-4'037'533.96	-3'955'005.71	-3'944'489.63	-3'985'000.00	-4'455'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'194'908.85	-1'075'242.85	-588'700.40	-1'833'900.00	-1'172'550.00
	656'135.29	460'267.07	303'565.62	1'016'100.00	185'423.00

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
3141 Abwasserentsorgung Kosten	4'337'934.75	4'138'314.20	3'459'653.49	5'326'150.00	4'193'954.00
3141 Abwasserentsorgung Erlöse	-3'734'770.83	-3'503'692.16	-3'032'456.97	-4'259'400.00	-4'107'450.00
3142 Abfallentsorgung Kosten	1'550'643.35	1'352'201.43	1'377'102.16	1'508'850.00	1'619'019.00
3142 Abfallentsorgung Erlöse	-1'497'671.98	-1'526'556.40	-1'500'733.06	-1'559'500.00	-1'520'100.00
	656'135.29	460'267.07	303'565.62	1'016'100.00	185'423.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
3141	Länge des Kanalisationsnetzes	m	66942	66600	67000	67500	68000
3141	Genügender - guter Zustand	%	61	63	66	65	66
3142	Brennbarer Abfall	t	3318	3178	3213	3600	3650
3142	Kompostierbarer Abfall	t	1976	1895	1944	2300	2350
3142	Wiederverwertbare Abfälle	t	1518	1405	1289	1750	1750

Verantwortung BereichsleiterIn Tiefbau Kunz Adrian
 Stellvertretung SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
Sichere Abwasserentsorgung	3141	(W1) Rückstau		keine	keine	keine	keine	keine
Abfallentsorgung sicherstellen / Hauskehricht wird regelmässig entsorgt	3142	(W2) Aufsichtsrechtliche Beanstandung durch Kantonale Behörden		keine	keine	keine	keine	keine
Leistungsziele								
Umsetzung GEP	3141	(L1) eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Kanalisationsnetz)		0.47%	0.04%	≤0.06 %	≤0.06 %	
Umsetzung GEP	3141	(L2) Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel (GEP)		93%	71%	>80%	>80%	
Umsetzung GEP	3141	(L3) Investitionsplanung umgesetzt (GEP)		70%	45%	>80%	>80%	
Entsorgung gemäss Abfallkalender	3142	(L4) Kehrrichtsammeltour wöchentlich		1 Mal	1 Mal	1 Mal	1 Mal	
Entsorgung gemäss Abfallkalender	3142	(L5) Grüngutsammeltour wöchentlich (ausser im Winter)		1 Mal	1 Mal	1 Mal	1 Mal	
Kehricht- und Grünabfuhr für andere Gemeinden	3142	(L6) Kostendeckungsgrad (Kehricht)		105%	105%	≥105%	≥105%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
314 Kosten	5'888'578.10	5'490'515.63	4'836'755.65	6'835'000.00	5'812'973.00
314 Erlöse	-5'232'442.81	-5'030'248.56	-4'533'190.03	-5'818'900.00	-5'627'550.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	656'135.29	460'267.07	303'565.62	1'016'100.00	185'423.00

Bemerkungen

Ab dem Budgetjahr 2016 werden die Einlagen oder Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Abwasser und Abfall in die Kostenrechnung miteinbezogen. Aus diesem Grund entsteht eine Kostenabweichung. Abwasser - Fr. 838'450.00, Abfall + Fr. 63'540.00

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Gautschi Christian

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4111	Ruhe + Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen von Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum Verhindern und rasche Beseitigung von Störungen 	Bevölkerung; GGR; GR; Verwaltung; Institutionen; SIKO; Partnerorganisationen; Delinquenten; Verkehrsteilnehmende	2	2
4112	Registerführung	<ul style="list-style-type: none"> Erfüllen der gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung Durchführen Einbürgerungsverfahren für Lyss und Anschlussgemeinden Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden im Bereich Einbürgerungen 	Bevölkerung; Kanton; Bund	1	1
4113	Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen und Vorbereiten einer Organisation für die Bewältigung von Ereignissen Sicherstellen und Vorbereiten einer effizienten, rasch einsatzbereiten Feuerwehrorganisation Verwalten, Unterhalten der Schiessanlagen 	Bevölkerung; Kanton; Bund; Institutionen; Vereine; Armee	2	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht trotz gesetzlich vorgegebenen Aufgaben ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Ruhe + Ordnung sowie Zivilschutz, Feuerwehr, Militär- und Schiesswesen. Änderungen sind jedoch zum Teil nur langfristig möglich, da die Leistungen in Verträgen definiert sind. Im Bereich Registerführung besteht kein Handlungsspielraum.

	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross	
4111 Ruhe + Ordnung			☒	659'514.00
4112 Registerführung		☒		219'608.00
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen			☒	593'632.00

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

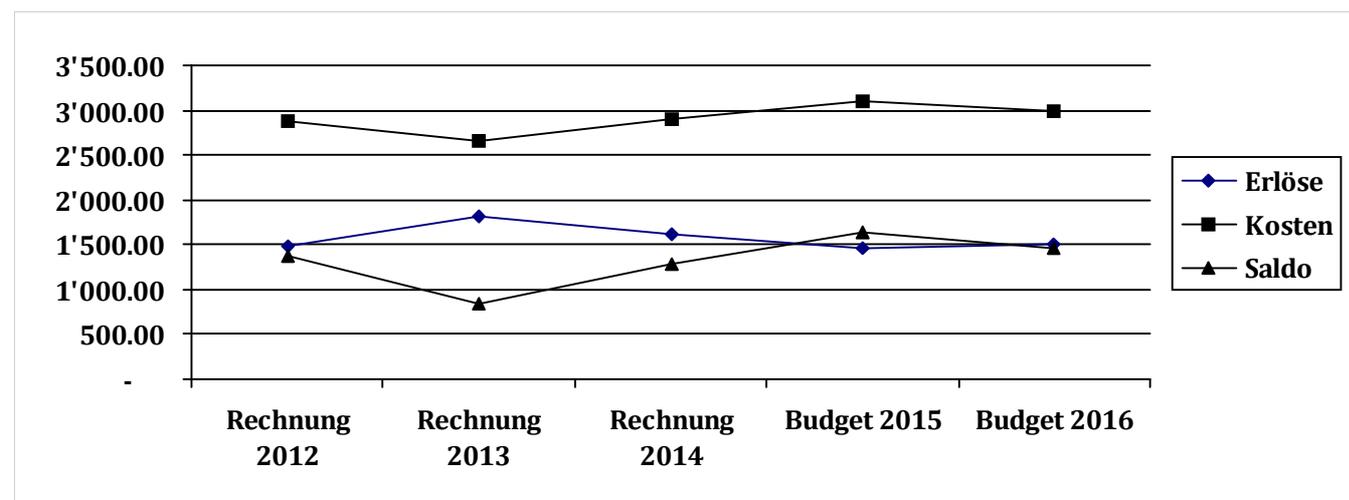
Produkte	Vorjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
4111 Ruhe + Ordnung	20	22	160	300	20	0	0	0
4112 Registerführung								
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	0	0	360	250	250	0	0	0
	20	22	520	550	270	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
4111 Ruhe + Ordnung	659'514	656'914	653'914	650'814	647'914
4112 Registerführung	219'608	218'108	216'608	215'108	213'508
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	587'332	561'732	559'332	557'032	554'644
	1'466'454	1'436'754	1'429'854	1'422'954	1'416'066

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	975'344.40	1'057'020.50	1'026'239.26	1'060'690.00	1'170'119.00
A Sachkosten	750'990.76	720'498.10	783'814.20	600'370.00	618'864.00
A Kapitalkosten	48'879.20	17'975.50	74'641.85	134'100.00	99'900.00
A Abschreibungen	201'970.65	182'704.90	337'456.70	600'300.00	333'000.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	892'775.90	672'081.12	674'427.16	713'970.00	763'099.00
E Steuerertrag + Abgeltungen	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00	-7'500.00	-20'900.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'286'223.48	-1'379'224.25	-1'333'864.28	-1'293'200.00	-1'303'749.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-203'466.50	-430'829.65	-280'092.35	-165'200.00	-187'579.00
	1'378'770.93	838'726.22	1'281'122.54	1'643'530.00	1'472'754.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
4111 Ruhe + Ordnung Kosten	970'425.25	916'866.67	896'885.32	968'870.00	1'047'414.00
4111 Ruhe + Ordnung Erlöse	-281'607.35	-321'500.85	-369'581.03	-336'300.00	-387'900.00
4112 Registerführung Kosten	384'552.40	458'251.55	439'861.98	453'990.00	375'208.00
4112 Registerführung Erlöse	-136'014.85	-170'586.55	-185'585.40	-145'800.00	-155'600.00
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Kosten	1'514'983.26	1'275'161.90	1'586'672.62	1'686'570.00	1'562'360.00
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Erlöse	-1'073'567.78	-1'319'466.50	-1'087'130.95	-983'800.00	-968'728.00
	1'378'770.93	838'726.22	1'281'122.54	1'643'530.00	1'472'754.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
4111	Allgemeine Interventionen / Hilfeleistungen	h	547	350	577	400	400
4111	Patrouillen	h	2530	2993	3294	2400	2600
4111	Kontrollen	h	1059	936	764	1200	1200
4111	GFO-Einsätze	Anz.	0	0	0	0	0
4111	Feuerwehr Ereignisse	Anz.	128	142	133	160	160
4111	Feuerwehr Einsatzstunden	h	155	155	0	180	180
4111	Schützenvereine	Anz.	7	7	2	2	3

Verantwortung AbteilungsleiterIn Peter Thomas
Stellvertretung AbteilungsleiterIn-Stv. Gautschi Christian

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
Hohes subjektives Sicherheitsempfinden	4111	(W1) Bevölkerungsumfrage Kapo (alle 2 Jahre); Aussagen zum Sicherheitsempfinden		nicht erhobene	nicht erhobene	nicht erhobene	nicht erhobene	nicht erhobene
Leistungsziele								
Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	4111	(L1) Ressourcen Kapo		280	280 Stellen prozent	280 Stellen prozent	280%	
Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	4111	(L2) Kontrolle Sicherheitsdienst (bei Bedarf)		570 Std.	560 Std.	1'000 Std.	800 Std.	
Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	4111	(L3) Kontrolle ruhender Verkehr (in unregelmässigen Abständen)		949 Std.	1198 Std.	1200 Std.	1500 Std.	
Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich	4111	(L4) Kontrollen Gewerbepolizei in unregelmässigen Abständen		0	5 Std.	30 Std.	30 Std.	
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden im Bereich Einbürgerungen	4112	(L5) Kostendeckungsgrad (Bereich Einbürgerungen)		95%	105%	105%	105%	
Velostation sicherstellen	4111	(L6) Leistungsvertrag Velostation überprüfen				jährlich	jährlich	
Effiziente Feuerwehrorganisation	4113	(L7) Mindestanzahl AdF gemäss GVB (100)		103%	104%	100%	100%	
Effiziente FW-Organisation	4113	(L8) Interventionszeit GVB eingehalten		100%	100%	100%	100%	
Einsatzbereite Schiessanlage	4113	(L9) Anzahl funktionierende Scheiben		80%	90%	80%	80	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
411 Kosten	2'869'960.91	2'650'280.12	2'923'419.92	3'109'430.00	2'984'982.00
411 Erlöse	-1'491'189.98	-1'811'553.90	-1'642'297.38	-1'465'900.00	-1'512'228.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'378'770.93	838'726.22	1'281'122.54	1'643'530.00	1'472'754.00

Bemerkungen

Beim Personal entstehen im Bereich Feuerwehr zusätzliche Kosten von Fr. 60'175.00 gegenüber dem Vorjahresbudget. Grund dafür sind einerseits zwingende Weiterbildungen des Personal sowie Aufwände für Ernstfalleinsätze.

Die Kostenminderung von Fr. 177'076.00 gegenüber dem Budgetvorjahr ist auf die Einführung von HRM2 und die damit verbundenen tieferen Abschreibungs- und Kapitalkosten zurückzuführen.

Varianten

Nr.	betroffenes Ziel/Indikator mit Veränderung	Beurteilung	Kostenauswirkungen	
411.1	Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	Das neue Reglement kann nur ungenügend kontrolliert werden. Die Einnahmen gehen prozentual stärker zurück, als die Kosteneinsparungen ausmachen. Wildes Parkieren und störendes Verhalten auf der Strasse wird zunehmen.	K	-27'500
	Kontrolle ruhender Verkehr (in unregelmässigen Abständen)		E	33'275
	Sollwert 1'000 Std.		S	5'775
411.2	Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	Das neue Reglement kann nur ungenügend kontrolliert werden. Die Einnahmen gehen prozentual stärker zurück, als die Einsparungen ausmachen. Das wilde Parkieren und das fehlerhafte Verhalten auf der Strasse wird zunehmen.	K	-16'500
	Kontrolle ruhender Verkehr (in unregelmässigen Abständen)		E	19'965
	Sollwert 1'200 Std.		S	3'465

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SachbearbeiterIn	Gautschi Christian

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4121	Friedhofverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Organisieren der Bestattungen Beraten der Angehörigen Erteilen Grabmalbewilligungen 	Bevölkerung; Angehörige; Gärtner; Bestatter; Steinbildhauer	1	2
4122	Friedhofunterhalt und Beisetzung	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten des Friedhofs Sicherstellen störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen Sicherstellen schickliches Begräbnis für Mittellose 	Bevölkerung; Angehörige; Gärtner; Kirche	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum bei den Beratungen von Angehörigen sowie dem Friedhofunterhalt. Eingegrenzt wird der Handlungsspielraum in erster Linie durch eigene Reglemente. Der grösste Handlungsspielraum ergibt sich in der Friedhofsgestaltung.

	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross	
4121 Friedhofverwaltung		X	O	63'910.00
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung		X	O	388'866.00

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

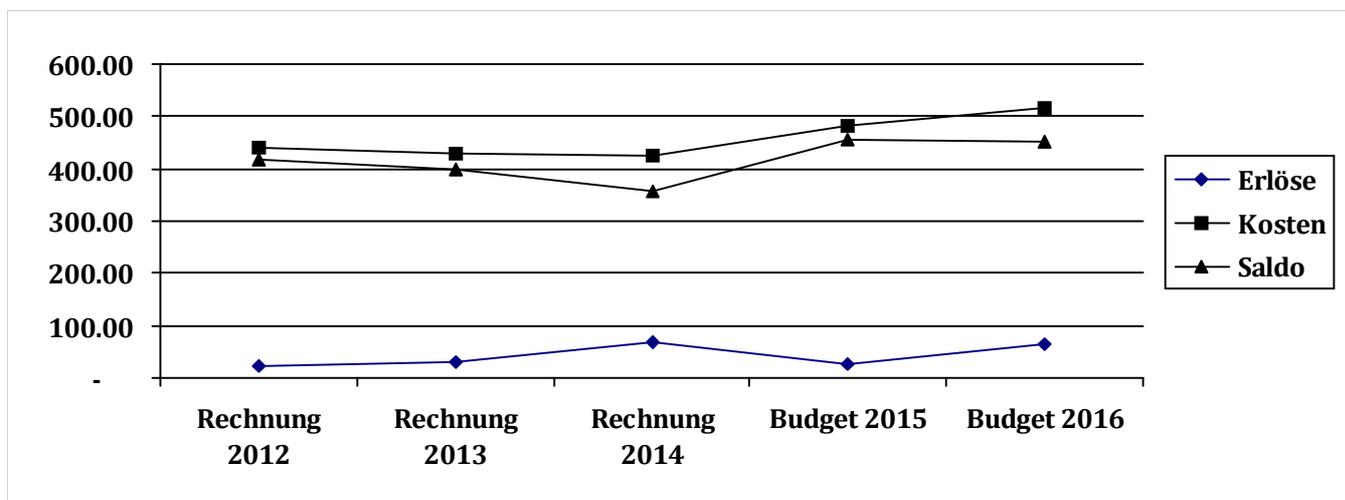
Produkte	Vorjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
4121 Friedhofverwaltung								
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung	0	0	490	0	0	0	0	0
	0	0	490	0	0	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
4121 Friedhofverwaltung	63'910	63'310	62'810	62'210	61'610
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung	388'866	388'516	388'216	387'916	387'616
	452'776	451'826	451'026	450'126	449'226

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	33'108.45	38'175.55	43'477.00	37'180.00	63'006.00
A Sachkosten	405'955.50	388'536.15	380'900.90	424'770.00	429'870.00
A Kapitalkosten				3'800.00	12'250.00
A Abschreibungen				16'200.00	12'250.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	63.00	1'257.45	1'999.90		
E Vermögenserträge + Entgelte	-13'840.00	-20'440.00	-60'442.50	-20'000.00	-56'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-7'881.25	-9'032.55	-8'700.65	-5'000.00	-8'600.00
	417'405.70	398'496.60	357'234.65	456'950.00	452'776.00

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
4121 Friedhofverwaltung Kosten	38'883.35	52'417.35	48'749.45	53'170.00	128'510.00
4121 Friedhofverwaltung Erlöse	-21'721.25	-29'472.55	-69'143.15	-25'000.00	-64'600.00
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung Kosten	400'243.60	375'551.80	378'150.45	428'780.00	388'866.00
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung Erlöse		0.00	-522.10	0.00	
	417'405.70	398'496.60	357'234.65	456'950.00	452'776.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
4121	Bestattungen	Anz.	118	118	118	95	110
4121	Neuanlagen	Anz.	1	0	1	1	2
4121	Störungen der Friedhofruhe	Anz.	2	0	0	0	0
4121	Grabaufhebungen	Anz.	26	25	13	22	50

Verantwortung AbteilungsleiterIn Peter Thomas
 Stellvertretung SachbearbeiterIn Gautschi Christian

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
Pietätvolle Beisetzung	4121	(W1) Anzahl max. Bestattungen/Tag		1 - 2	2	2	2	2
Leistungsziele								
Pflege der Friedhofanlage	4122	(L1) Friedhof jederzeit in ordentlichem Zustand		100%	100%	100%	100%	100%

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
412 Kosten	439'126.95	427'969.15	426'899.90	481'950.00	517'376.00
412 Erlöse	-21'721.25	-29'472.55	-69'665.25	-25'000.00	-64'600.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	417'405.70	398'496.60	357'234.65	456'950.00	452'776.00

Bemerkungen

Die Kostenabweichung liegt unter 10% resp. Fr. 30'000.00, deshalb wird auf eine detaillierte Begründung verzichtet.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	SB Liegenschaften	Manes Ida

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4131	Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Bewirtschaften gemeindeeigene Liegenschaften Sicherstellen von Notunterkünften 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Schulen	2	2
4132	Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> Gewährleisten eines störungsfreien und umweltbewussten Betriebs der Liegenschaften 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Schulen; Handwerker; Lieferanten; Abteilung B+P	2	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Verwaltung/Auslastung sowie dem Umfang des betrieblichen Unterhalts. Korrekturen haben direkten Einfluss auf die Benutzer.

	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross	
4131 Verwaltung		<input checked="" type="checkbox"/>		1'609'220.00
4132 Betrieb		<input checked="" type="checkbox"/>		3'381'266.00

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

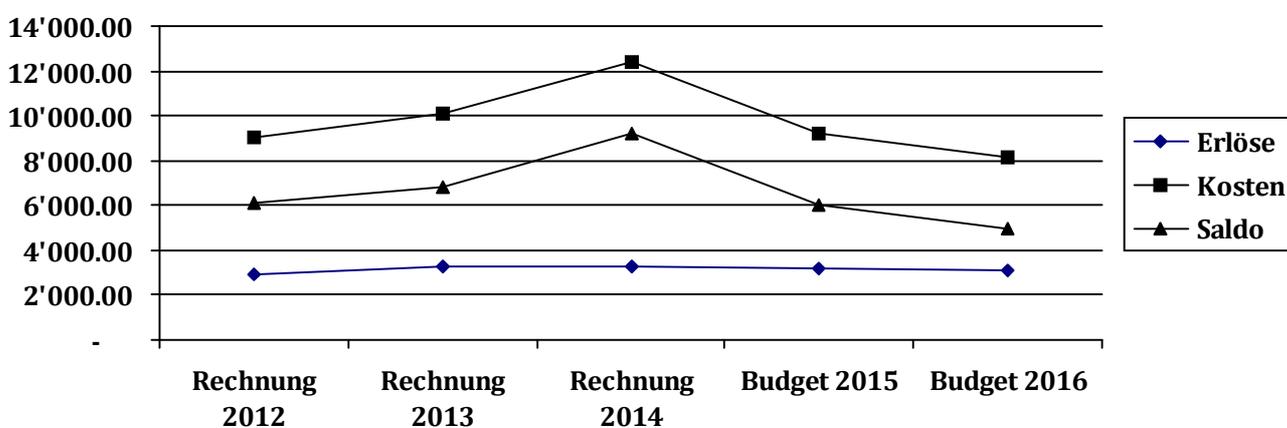
Produkte	Vorjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
4131 Verwaltung								
4132 Betrieb	0	0	0	0	310	0	0	0
	0	0	0	0	310	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
4131 Verwaltung	1'609'220	1'599'620	1'947'020	2'153'820	2'223'008
4132 Betrieb	3'381'266	3'549'166	3'421'166	3'437'666	3'446'016
	4'990'486	5'148'786	5'368'186	5'591'486	5'669'024

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	2'561'302.70	2'615'541.45	2'717'344.94	2'759'050.00	2'736'300.00
A Sachkosten	2'225'992.23	2'397'380.59	2'133'972.10	2'668'810.00	2'752'220.00
A Kapitalkosten	559'714.44	583'683.55	570'020.35	567'000.00	341'300.00
A Abschreibungen	2'914'958.65	3'668'373.85	6'184'349.90	2'442'500.00	1'499'250.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	747'621.10	839'096.15	839'546.00	798'280.00	783'100.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'997'636.60	-2'353'361.10	-2'299'976.85	-2'194'800.00	-2'177'684.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-936'410.80	-935'726.00	-948'070.60	-996'100.00	-944'000.00
	6'075'541.72	6'814'988.49	9'197'185.84	6'044'740.00	4'990'486.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
4131 Verwaltung Kosten	4'282'759.44	5'259'882.40	7'686'456.76	3'871'150.00	2'480'420.00
4131 Verwaltung Erlöse	-2'345'554.55	-2'620'721.40	-2'625'088.25	-2'618'000.00	-871'200.00
4132 Betrieb Kosten	4'726'829.68	4'845'020.29	4'846'031.63	5'364'490.00	5'631'750.00
4132 Betrieb Erlöse	-588'492.85	-669'192.80	-710'214.30	-572'900.00	-2'250'484.00
	6'075'541.72	6'814'988.49	9'197'185.84	6'044'740.00	4'990'486.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
4131	Sozialwohnungen	Anz.	45	45	50	50	50
4131	Notwohnungen	Anz.	2	2	2	2	2
4131	Einzelzimmer	Anz.	21	21	21	21	21

Verantwortung AbteilungsleiterIn Peter Thomas
 Stellvertretung SB Liegenschaften Manes Ida

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
Umweltbewusstes Handeln	4132	(W1) Stromverbrauch	859'13 2 kWh/a	848'71 0 5 kw/h	832'05	- 2% zu Vorjahr	-2% . / . 5 Jahre	
Umweltbewusstes Handeln	4132	(W2) Heizenergieverbrauch		5'752'3 43 kWh/a	4'487'1 40 kw/h	≤Vorja hr	≤ / . 5 Jahre	
Nulltarif für Vereine	4131	(W4) Steuerung Nulltarif der Vereine für die Benützung der gemeindeeigenen Liegenschaften (ohne speziellen Betriebsaufwand)					100%	100%
Leistungsziele								
Marktgerechte Objekte	4131	(L1) Leerwohnungsbestand (Gemeindeliegenschaften)			10%	5%	10%	10%
optimale Belegung der Anlagen	4131	(L2) Auslastung Sportanlagen			>85%	90%	>85%	85%
optimale Belegung der Anlagen	4131	(L3) Auslastung übrige vermietbare Räume			25%	35%	>30%	30%
Benutzerfreundliche Anlagen	4132	(L4) Reinigungsaufwand			14'622	15'332	15000	15'300

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
413 Kosten	9'009'589.12	10'104'902.69	12'532'488.39	9'235'640.00	8'112'170.00
413 Erlöse	-2'934'047.40	-3'289'914.20	-3'335'302.55	-3'190'900.00	-3'121'684.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	6'075'541.72	6'814'988.49	9'197'185.84	6'044'740.00	4'990'486.00

Bemerkungen

Die Kostenminderung gegenüber dem Vorjahresbudget ist auf die Abschreibungskosten zurückzuführen. Grund dafür liegt in der Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2; Einführung lineare Abschreibungsmethode.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6111	Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen einer optimalen Schullaufbahn für alle SchülerInnen. • Sicherstellen der Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hochstehenden Schulbetrieb. • Verankerung der Schule im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld. • Sicherstellen der Qualität des Schulbetriebs auf allen Ebenen gemäss Qualitätsaussagen der Bildungsstrategie. 	SchülerInnen und deren Eltern	1	2
6112	Kulturangebot	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleisten der Schulbibliotheken als Wissens- und Arbeitsraum. 	SchülerInnen	2	3
6113	Tagesschule	<ul style="list-style-type: none"> • Führen der Tagesschule gemäss Bedarf und nach den Vorgaben der Erziehungsdirektion. • Sicherstellen der Aufgabenhilfe gemäss Bedarf. 	SchülerInnen und deren Eltern	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Unterricht und Tagesschule/Aufgabenhilfe. Diese Leistungen müssen als klassische Gemeindedienstleistung erbracht werden und sind zu einem grossen Teil durch übergeordnetes Recht definiert. Handlungsspielraum ist bei der Organisation der Schule bedingt vorhanden. Das Kulturangebot sowie Gesundheitsförderung und Prävention lassen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Allerdings sind dies wichtige Teile einer ganzheitlichen Förderung der Schülerinnen und Schüler und in der Bildungsstrategie festgehalten.

	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross	
6111 Unterricht	X	O		6'539'994.00
6112 Kulturangebot		X	O	70'950.00
6113 Tagesschule	X	O		61'950.00

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

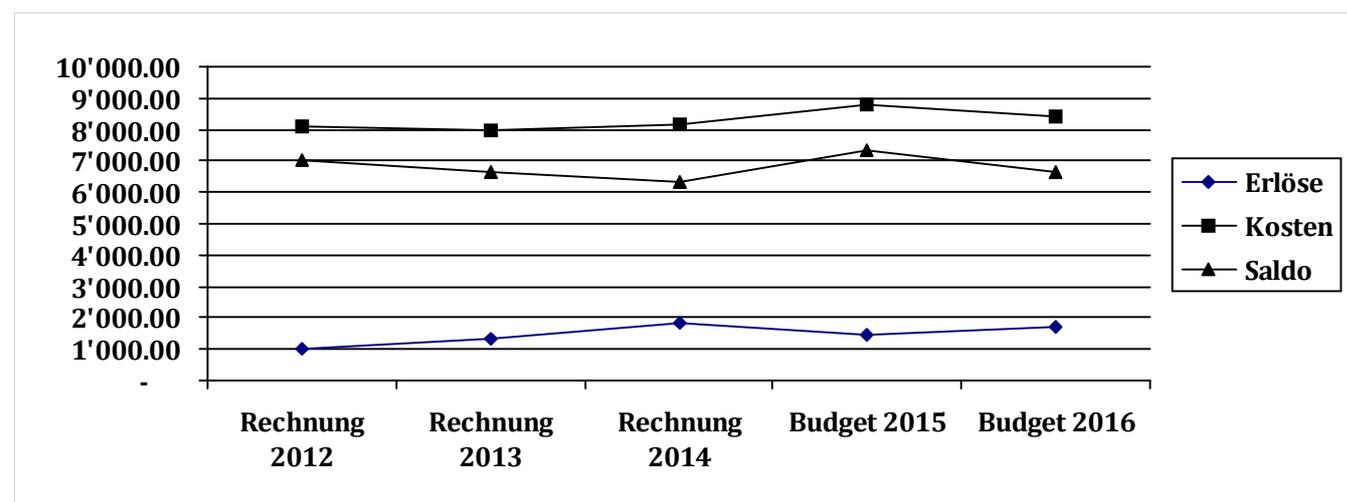
Produkte	Vorjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
6111 Unterricht	480	780	100	320	250	260	0	75
6112 Kulturangebot								
6113 Tagesschule	0	200	0	0	400	0	0	0
	480	980	100	320	650	260	0	75

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
6111 Unterricht	6'539'994	6'556'703	6'562'383	6'570'923	6'577'708
6112 Kulturangebot	70'950	72'750	74'600	75'750	76'850
6113 Tagesschule	61'950	64'350	66'350	67'450	67'350
	6'672'894	6'693'803	6'703'333	6'714'123	6'721'908

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	881'758.40	1'069'058.70	1'107'381.83	1'130'140.00	1'414'170.00
A Sachkosten	1'416'587.72	1'366'261.99	1'472'769.51	1'659'150.00	1'584'174.00
A Kapitalkosten	51'617.60	27'017.00	10'842.00	28'500.00	52'500.00
A Abschreibungen	176'600.00	117'400.00	224'420.10	122'900.00	177'000.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	5'549'152.90	5'388'958.95	5'356'016.80	5'857'700.00	5'182'050.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-233'864.50	-331'301.50	-383'099.45	-323'500.00	-372'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-787'006.55	-1'019'684.90	-1'451'304.35	-1'144'600.00	-1'365'000.00
	7'054'845.57	6'617'710.24	6'337'026.44	7'330'290.00	6'672'894.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
6111 Unterricht Kosten	7'392'427.32	7'189'412.54	7'163'467.85	7'775'140.00	7'363'994.00
6111 Unterricht Erlöse	-523'931.60	-765'374.05	-901'474.45	-828'600.00	-824'000.00
6112 Kulturangebot Kosten	61'193.25	67'794.65	70'044.76	73'100.00	70'950.00
6113 Tagesschule Kosten	622'096.05	780'298.50	937'917.63	950'150.00	974'950.00
6113 Tagesschule Erlöse	-496'939.45	-654'421.40	-932'929.35	-639'500.00	-913'000.00
	7'054'845.57	6'617'710.24	6'337'026.44	7'330'290.00	6'672'894.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
6111	SchülerInnen total	Anz.	1431	1458	1465	1520	1550
6111	davon Kindergarten	Anz.	214	253	271	310	310
6111	davon Primarstufe	Anz.	731	752	737	770	790
6111	davon Sekundarstufe I	Anz.	455	453	446	440	440
6111	davon in Klassen mit besonderer Förderung	Anz.	31	31	11	10	10
6111	Klassen	Anz.	79	79	78	80	79
6111	Lehrpersonen	Anz.	187	178	188	185	185
6111	SchülerInnen Quarta GU6	Anz.	24	22	32	30	30
6111	SchülerInnen in Aufgabenhilfe	Anz.	117	122	110	100	90
6113	SchülerInnen Tagesschule	Anz.	108	140	174	180	200
6113	Betreuungseinheiten Tagesschule	Einheiten	40613	51473.5	77732	70000	90000

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	611	(W1) Gutgeheissene Beschwerden		0	0	0	0	0
Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	611	(W2) Ordentliche Schulaustritte mit Anschlusslösung		100%	100%	100%	100%	100%
Sicherstellen einer guten Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hoch stehenden Schulbetrieb	611	(W3) Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist gut bis sehr gut. Erhebung im 1. Legislaturjahr		nicht erhobene	> 80%	keine Erhebung	keine Erhebung	keine Erhebung
Sicherstellen einer guten Qualität betreffend Angebot und Dienstleistungsverhalten	611	(W4) Zufriedenheit der Eltern ist gut bis sehr gut. Erhebung im 1. + 3. Legislaturjahr						>80%
Leistungsziele								
Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Vertiefung von Handlungskompetenz und Förderung von Kultur und Gesundheit	6111	(L3) Gemeindebeitrag pro SchülerIn		<155	<153	153.00	<150.00	0
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden Sekundarstufe I und IBEM	6111	(L4) Kostendeckungsgrad (Sek I / IBEM)		>105%	>105%	105%	>105%	>105%
Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek als Wissens- und Arbeitsraum	6112	(L5) Anzahl Schulbibliotheken		5	5	5	5	5
Sicherstellen der Aufgabenhilfe an jedem Schulstandort	6113	(L6) Anzahl Kinder pro Gruppe		3.0	4	2-4	2-4	2-4
Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	6113	(L7) Rückweisungen auf Grund Platzmangel		0	0	0	0	0
Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	6113	(L8) Kostendeckungsgrad (Tagesschule)		>70%	>70%	70%	>70%	>70%
Sicherstellen eines qualitativ hochstehenden Unterrichts mit ausreichend Schulmaterial	6111	(L9) Schulmaterial; Gemeindebeitrag pro SchülerIn und Jahr in Fr.			347.00	330.00	330.00	330.00
						-360.-	-	360.00

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
611 Kosten	8'075'716.62	8'037'505.69	8'171'430.24	8'798'390.00	8'409'894.00
611 Erlöse	-1'020'871.05	-1'419'795.45	-1'834'403.80	-1'468'100.00	-1'737'000.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	7'054'845.57	6'617'710.24	6'337'026.44	7'330'290.00	6'672'894.00

Bemerkungen

Die Kostensenkung ist auf den Kantonsbeitrag für die Tagesschule zurückzuführen. Die Entschädigung vom Kanton ist aufgrund der Rechnung 2014 und der aktuellen Zulassungsermächtigung angepasst worden. Es entsteht eine Erhöhung des Erlöses um Fr. 273'500.00.

Bei der Kostenstelle Gymnasien innerhalb der oblig. Schulpflicht (Quart) entstehen voraussichtlich tiefere Kosten von rund Fr. 30'000.00.

Bei den Schulgelder an andere Gemeinden entsteht eine Kostenminderung von Fr. 278'000.00.

Das Erstellen der Prognose erweist sich als schwierig, da aufgrund der Bautätigkeit nicht genau abgeschätzt werden kann, wieviel schulpflichtige Kinder effektiv neu in Lyss wohnhaft sein werden.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6121	Freiwillige Kurse	<ul style="list-style-type: none"> Durchführen von freiwilligen Kursen im Sport-, Sprach- und Kulturbereich in Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen. 	Vereine; SchülerInnen	3	3
6122	Bildungsinstitutionen	<ul style="list-style-type: none"> Fördern von Bildungsangeboten im Bereich Erwachsenenbildung. Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitutionen in Lyss und Region. 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine	3	3
6123	Musikschule	<ul style="list-style-type: none"> Ermöglichen des Besuchs von Musikschulen für interessierte SchülerInnen gemäss Musikschulgesetzgebung. Voraussetzungen sicherstellen, dass Lyss als Standortgemeinde für die Musikschule zur Verfügung steht. 		1	2

Handlungsspielraum

Die Produkte 6121 und 6122 haben (mit Ausnahme der Unterstützung des Unterrichts für Heimat, Sprache und Kultur [HSK]) einen hohen Handlungsspielraum. Das Produkt 6123 hat keinen Handlungsspielraum, da die Musikschulen durch übergeordnetes Recht bestimmt sind.

	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross	
6121 Freiwillige Kurse			⊗	12'700.00
6122 Bildungsinstitutionen			⊗	2'000.00
6123 Musikschule		X	O	452'000.00

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

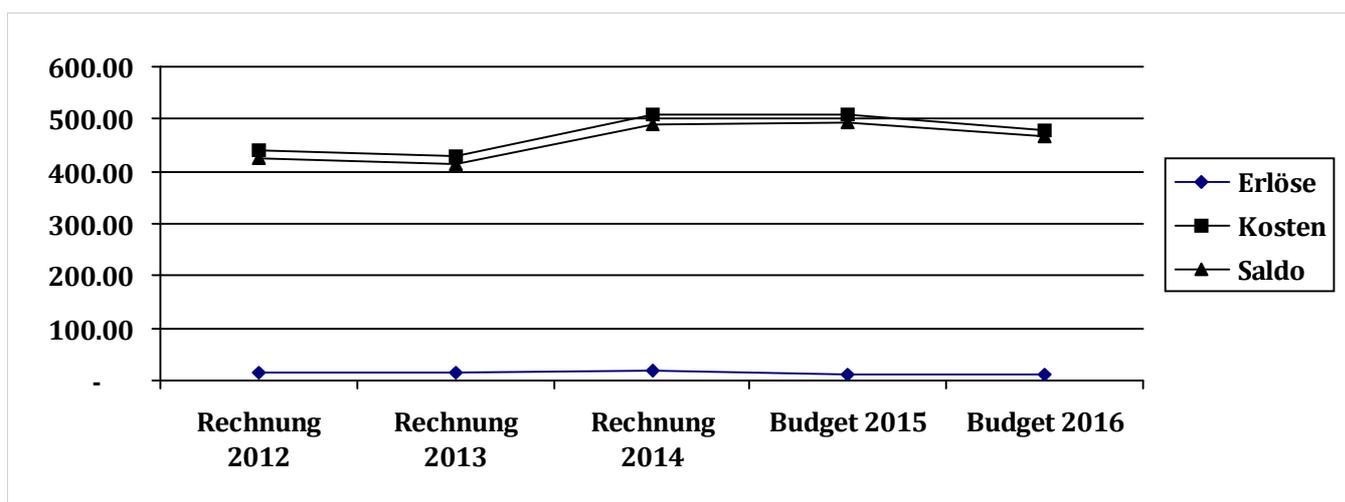
Produkte	Vorjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
6121 Freiwillige Kurse								
6122 Bildungsinstitutionen								
6123 Musikschule	0	80	0	0	0	0	0	0
	0	80	0	0	0	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
6121 Freiwillige Kurse	12'700	13'100	12'900	13'000	12'900
6122 Bildungsinstitutionen	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
6123 Musikschule	452'000	452'000	452'000	452'000	452'000
	466'700	467'100	466'900	467'000	466'900

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	69'972.75	65'990.45	74'221.59	73'240.00	24'200.00
A Sachkosten	444.80	371.00	6.45	20.00	
A Kapitalkosten				1'600.00	
A Abschreibungen				6'800.00	
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	371'588.65	362'374.10	433'572.90	426'000.00	454'000.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-14'075.00	-9'665.00	-14'015.00	-10'000.00	-11'500.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-2'300.00	-3'655.00	-3'441.00	-3'000.00	
	425'631.20	415'415.55	490'344.94	494'660.00	466'700.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
6121 Freiwillige Kurse Kosten	53'086.50	46'679.90	56'497.69	56'100.00	24'200.00
6121 Freiwillige Kurse Erlöse	-14'075.00	-9'665.00	-14'015.00	-10'000.00	-11'500.00
6122 Bildungsinstitutionen Kosten	6'990.60	8'704.05	10'018.86	9'260.00	2'000.00
6122 Bildungsinstitutionen Erlöse	-1'860.00	-3'295.00	-3'441.00	-3'000.00	
6123 Musikschule Kosten	381'929.10	373'351.60	441'284.39	442'300.00	452'000.00
6123 Musikschule Erlöse	-440.00	-360.00			
	425'631.20	415'415.55	490'344.94	494'660.00	466'700.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
6121	SchülerInnen freiwillige Kurse	Anz.	262	253	236	300	270
6123	SchülerInnen Musikschule	Anz.	329	297	302	300	300
6123	Unterrichtseinheiten Musikschule	Einheiten	235.662	215.595	212.5296	220	220

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Leistungsziele								
Führen der freiwilligen Kurse gemäss Bedarf	6121	(L1) Kostendeckungsgrad (freiwillige Kurse)	>35%	>35%	35%	>35%		
Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitution	6122	(L2) Konkrete Ergebnisse aus einem Projekt liegen vor		0	1	1	1	1
Sicherstellen des Controllings des Musikschulbetriebs gemäss Leistungsvereinbarung	6123	(L3) Die Minimalstandards gemäss gesetzlichen Vorgaben werden eingehalten	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
612 Kosten	442'006.20	428'735.55	507'800.94	507'660.00	478'200.00
612 Erlöse	-16'375.00	-13'320.00	-17'456.00	-13'000.00	-11'500.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	425'631.20	415'415.55	490'344.94	494'660.00	466'700.00

Bemerkungen

Die Kostenabweichung liegt unter 10% resp. Fr. 30'000.00, deshalb wird auf eine detaillierte Begründung verzichtet.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	KultursekretärIn	Gasparini Esther

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6131	Gesellschaft + Kultur	<ul style="list-style-type: none"> Fördern und Koordinieren der kulturellen Bestrebungen und Aktivitäten in der Gemeinde. Unterstützen von Vereinen und kulturell tätigen Organisationen für eine innovative Kulturszene in der Gemeinde. Fördern und Unterstützen der Ortsbräuche und -Traditionen. Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe im In- und Ausland. 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; kulturell tätige Organisationen	3	3
6132	Gemeindebibliothek	<ul style="list-style-type: none"> Führen der Gemeindebibliothek. 	Bevölkerung	3	3
6133	Regionale und kantonale Kulturförderung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen des Gemeindeanteils an die kulturellen Institutionen der RKK Biel 	Bevölkerung	1	1

Handlungsspielraum

Die Produkte 6131 und 6132 sind freiwillig. Die finanziellen Beiträge an die kulturellen Institutionen der Zentrumsgemeinden sind durch übergeordnetes Recht reglementiert.

	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross	
6131 Gesellschaft + Kultur			☒	622'000.00
6132 Gemeindebibliothek			☒	101'700.00
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung		☒		166'000.00

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

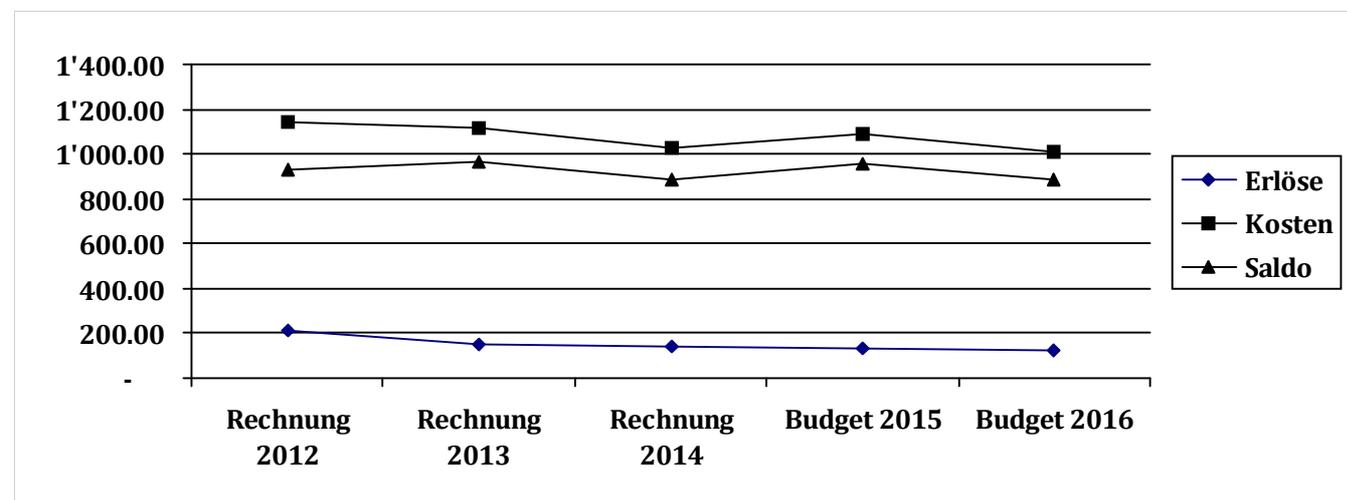
Produkte	Vorjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
6131 Gesellschaft + Kultur								
6132 Gemeindebibliothek								
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung								

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
6131 Gesellschaft + Kultur	622'000	621'800	621'600	621'300	621'100
6132 Gemeindebibliothek	101'700	101'400	101'350	100'850	100'650
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung	166'000	166'000	166'000	166'000	166'000
	889'700	889'200	888'950	888'150	887'750

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	189'183.70	209'229.70	198'993.53	200'600.00	124'100.00
A Sachkosten	117'222.45	122'989.50	111'726.40	124'850.00	161'150.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	840'346.38	782'173.50	719'367.50	767'800.00	724'450.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-165'019.05	-120'529.05	-115'249.80	-112'300.00	-101'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-51'041.00	-30'690.40	-29'121.00	-21'300.00	-19'000.00
	930'692.48	963'173.25	885'716.63	959'650.00	889'700.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
6131 Gesellschaft + Kultur Kosten	784'825.48	736'374.95	689'852.12	730'000.00	663'000.00
6131 Gesellschaft + Kultur Erlöse	-136'996.95	-75'780.45	-62'796.80	-53'600.00	-41'000.00
6132 Gemeindebibliothek Kosten	175'007.90	198'504.55	185'536.31	189'250.00	180'700.00
6132 Gemeindebibliothek Erlöse	-79'063.10	-75'439.00	-81'574.00	-80'000.00	-79'000.00
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung Kosten	186'919.15	179'513.20	154'699.00	174'000.00	166'000.00
	930'692.48	963'173.25	885'716.63	959'650.00	889'700.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
6131	Eigene durchgeführte kulturelle Anlässe	Anz.	8	10	8	9	8
6132	Medienbestand	Anz.	24229	26809	31736	24000	30000
6132	Ausleihe	Anz.	139297	133789	128189	135000	135000
6132	Mitglieder	Anz.	1582	1504	1323	1300	1300
6133	Unterstützte Entwicklungsprojekte	Anz.	8	2	5	5	5
6133	Unterstützte kulturelle Anlässe in Lyss	Anz.	5	8	7	7	7

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	KultursekretärIn	Gasparini Esther

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
Der Austausch mit den Vereinen verläuft aktiv und bereichert das kulturelle Angebot in Lyss	6131	(W1) Anzahl Austauschveranstaltungen pro Jahr		0	1	1	1	1
Die finanzielle und strukturelle Unterstützung der Vereine ist transparent und nachvollziehbar	6131	(W2) Reklamationen		0	0			<5
Leistungsziele								
Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen für eine breite Bevölkerungsschicht	6131	(L1) Veranstaltungen		10	8	8-12	8-12	
Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe	6131	(L2) Unterstützungsbeitrag pro EinwohnerIn in Franken		0.85	0.85	0.85		≤ 0.85
Unterstützen von kulturellen Angeboten in Lyss	6131	(L3) Unterstützungsbeitrag pro EinwohnerIn in Franken		0.62	0.62	0.60		≤ 0.6
Die Gemeinde unterstützt die Vereinstätigkeit mit finanziellen Unterstützungen und Beiträgen an die Saalmieten bei besonderen Veranstaltungen.	6131	(L4) Beitrag pro EinwohnerIn (Vereinsunterstützung) in Franken			7.40	10.00-12.00	6.00-8.00	
Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	6132	(L5) Medienerneuerung im Verhältnis zum Gesamtbestand		11.83 %	10.53 %	9%		≥9%
Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	6132	(L6) Anzahl Mitglieder aus Lyss in Bezug auf Anzahl EinwohnerInnen						≥8%
Führen einer gut sortierten, öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	6132	(L7) Kostendeckungsgrad (Bibliothek)		<45%	47%	45%		≥45%

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
613 Kosten	1'146'752.53	1'114'392.70	1'030'087.43	1'093'250.00	1'009'700.00
613 Erlöse	-216'060.05	-151'219.45	-144'370.80	-133'600.00	-120'000.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	930'692.48	963'173.25	885'716.63	959'650.00	889'700.00

Bemerkungen

Die Kostenminderung von insgesamt Fr. 69'950.00 ist auf die kulturellen Veranstaltungen sowie die Saalmieten zurückzuführen.

Verantwortung BereichsleiterIn Sozialberatung Setz Marcel
 Stellvertretung AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7111	Sachhilfe/Beratung	• Sicherstellen der Grundversorgung im Sozialbereich	Bevölkerung Lyss, Jens und Worben	1	2
7112	DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	• Abklärung und Vollzug im Auftrag der kant. Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Seeland.	Bevölkerung Lyss, Jens und Worben	1	1
7113	Alimentenwesen	• Sicherstellen der Alimentenbevorschussung und Gewährung der Inkassohilfe	Bevölkerung Lyss, Jens und Worben; Bevölkerung Regionaler Sozialdienst Aarberg	1	1

Handlungsspielraum

Gesetzliche Aufgaben mit Vorgaben durch den Kanton. Weitgehend kein Ermessensspielraum beim Vollzug.

	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross	
7111 Sachhilfe/Beratung	X	O		7'025'141.00
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Ø			54'043.00
7113 Alimentenwesen	Ø			60'278.00

Investitionsprogramm in Fr. 1'000.00

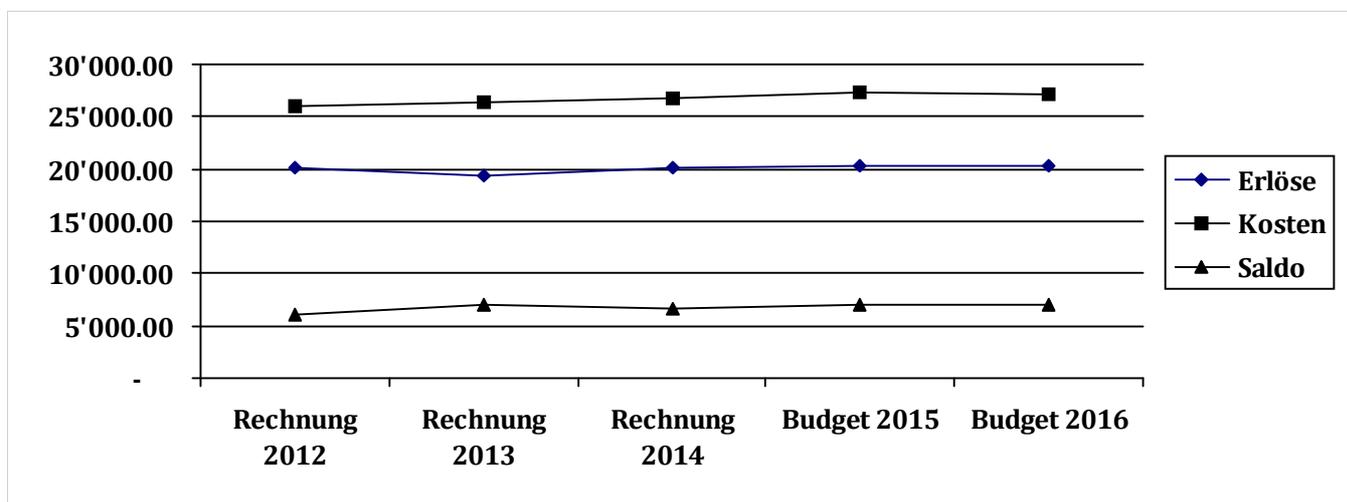
Produkte	Vorjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
7111 Sachhilfe/Beratung								
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde								
7113 Alimentenwesen								

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
7111 Sachhilfe/Beratung	7'025'141	7'214'144	7'423'844	7'460'579	7'160'569
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	54'043	54'043	54'043	54'043	54'043
7113 Alimentenwesen	-60'278	-69'778	-79'378	-89'078	-98'878
	7'018'906	7'198'409	7'398'509	7'425'544	7'115'734

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	2'106'393.40	2'140'337.10	2'481'705.20	2'597'280.00	2'515'300.00
A Sachkosten	68'281.15	71'422.74	60'231.86	75'750.00	73'606.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	23'917'564.16	24'214'882.41	24'233'992.74	24'582'500.00	24'657'000.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-5'631'020.90	-5'389'136.44	-6'739'424.87	-5'255'000.00	-6'550'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-14'454'535.86	-13'949'329.47	-13'358'833.08	-15'064'700.00	-13'677'000.00
	6'006'681.95	7'088'176.34	6'677'671.85	6'935'830.00	7'018'906.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
7111 Sachhilfe/Beratung Kosten	23'954'447.71	24'390'488.28	24'824'449.07	24'846'230.00	25'130'131.00
7111 Sachhilfe/Beratung Erlöse	-17'802'196.66	-17'203'603.74	-17'922'946.63	-17'995'800.00	-18'104'990.00
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kosten	818'345.60	815'019.85	822'259.32	978'950.00	839'783.00
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Erlöse	-824'386.65	-765'507.40	-875'518.49	-973'900.00	-785'740.00
7113 Alimentenwesen Kosten	1'319'445.40	1'221'134.12	1'129'221.41	1'430'350.00	1'275'992.00
7113 Alimentenwesen Erlöse	-1'458'973.45	-1'369'354.77	-1'299'792.83	-1'350'000.00	-1'336'270.00
	6'006'681.95	7'088'176.34	6'677'671.85	6'935'830.00	7'018'906.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
7111	Fallzahlen präventive Beratung SH (Lyss)	Anz.	89	89	102	85	95
7111	Fallzahlen präventive Beratung SH (Anschlussgemeinden)	Anz.	3	5	7	8	20
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Lyss)	Anz.	505	590	605	610	690
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Anschlussgemeinden)	Anz.	48	65	67	65	80
7112	Fallzahlen weitere Aufgaben KESB (Lyss)	Anz.	0	0	70	3	5
7112	Fallzahlen Weitere Aufgaben KESB (Anschlussgemeinden)	Anz.	0	0	15	3	5
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Lyss)	Anz.	177	173	199	185	190
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Anschlussgemeinden)	Anz.	22	25	30	35	38
7112	Pflegekinderaufsichtstätigkeit (Lyss)	Anz.	0	0	3	0	5
7112	Fallzahlen vormundschaftsrechtliche Abklärungen (Lyss)	Anz.	93	116	0	0	0
7112	Pflegekinderaufsichtstätigkeit (Anschlussgemeinden)	Anz.	0	0	5	0	1
7112	Fallzahlen vormundschaftsrechtliche Abklärungen (Anschlussgemeinden)	Anz.	13	34	0	0	0
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Lyss)	Anz.	165	169	177	172	175
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Anschlussgemeinden)	Anz.	27	28	95	97	90

Verantwortung BereichsleiterIn Sozialberatung Setz Marcel
 Stellvertretung AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
Mittels Information und Beratung, Sach- und Finanzhilfe Ablösung von der Sozialhilfe	7111	(W1) Jährlich Anzahl Ablösung Sozialhilfe-Fälle		>25%	34%	>20%	>20%	
Leistungsziele								
Personelle Mittel optimal einsetzen	711	(L1) Durchschnittliche Fallbelastung (Anzahl Dossier) pro Sozialarbeiter pro 100%-Pensum gemäss SHV		nicht erfüllt	>100	80 - 100	90 - 100	
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	711	(L2) Kostendeckungsgrad (Soziale Sicherung)		>105	>105	105%	105%	
Die notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung der materiellen Existenzsicherung sicherstellen	7111	(L3) SKOS-Richtlinien und Verordnungsvorgaben Regierungsrat gemäss SHG/SHV		100%	100%	100%	100%	
Wirtschaftlichkeit	7111	(L4) Malusverfügung vom Kanton gemäss SHG (jährliche Vergleichswerte zwischen Soz.- Diensten)		0	0%	0	0	
Alimenteninkasso umsetzen	7113	(L5) Monatliche Kontrolle der Zahlungseingänge inkl. zivilrechtliche oder strafrechtliche Zwangsvollstreckung		100%	100%	100%	100%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
711 Kosten	26'092'238.71	26'426'642.25	26'775'929.80	27'255'530.00	27'245'906.00
711 Erlöse	-20'085'556.76	-19'338'465.91	-20'098'257.95	-20'319'700.00	-20'227'000.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	6'006'681.95	7'088'176.34	6'677'671.85	6'935'830.00	7'018'906.00

Bemerkungen

Der Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 262'000.00.

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Setz Marcel

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7121	Angebote Vorschule	<ul style="list-style-type: none"> zeitgemässe familienergänzende Betreuungsangebote 	Eltern mit Kleinkindern	3	2
7122	Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	<ul style="list-style-type: none"> Führung der regionalen Fachstelle Kinder- und Jugendarbeit Organisation eines Schülertreffs. Organisation Tagesferienbetreuung. Bereitstellen attraktives Kulturprogramm für Jugendliche 	Kinder und Jugendliche (6-20 Jahren); Eltern von Kindern und Jugendlichen	3	2
7123	Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellen von bedürfnisgerechten Integrationsangeboten 	Sozialbenachteiligte Personen	2	2
7124	Angebote SeniorInnen	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellen von bedürfnisgerechten sozialen Dienstleistungen 	SeniorInnen von Lyss und deren Angehörige	3	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht Handlungsfreiraum. Zu berücksichtigen ist, dass die Gemeinde mit Vereinen, Organisationen und Anschlussgemeinden Verträge, Leistungsverträge oder Anschlussverträge abgeschlossen hat.	X = Erfüllungspflicht O = Gestaltungsmöglichkeit	obligatorisch keine	freiwillig gross	
	7121 Angebote Vorschule		O	X
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene		O	X	294'220.00
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter		⊗		20'002.00
7124 Angebote SeniorInnen			⊗	63'838.00

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

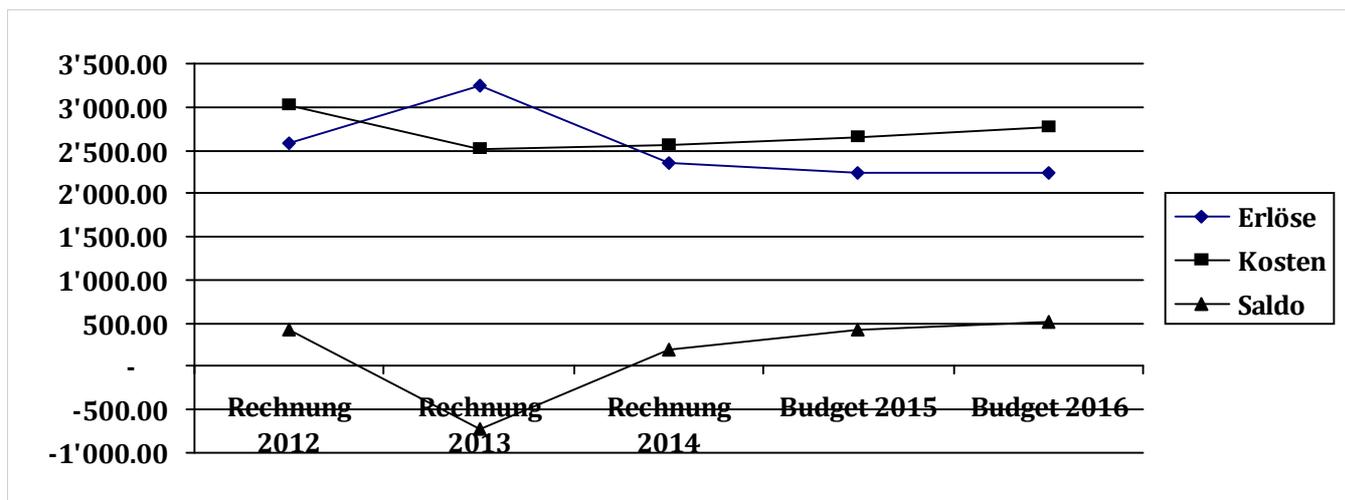
Produkte	Vorjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
7121 Angebote Vorschule	618	-48	-48	-48	-48	-48	-378	0
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene								
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter								
7124 Angebote SeniorInnen	4276	0	-1000	0	0	-1000	-2276	0
	4894	-48	-1048	-48	-48	-1048	-2654	0

Finanzplan

Produkte	2016	2017	2018	2019	2020
7121 Angebote Vorschule	143'002	143'002	143'002	143'002	143'002
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	294'220	297'420	300'020	301'420	301'720
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	20'002	20'002	20'002	20'002	20'002
7124 Angebote SeniorInnen	63'838	64'338	64'638	65'038	65'338
	521'062	524'762	527'662	529'462	530'062

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
A Personal	930'968.40	1'001'173.75	990'013.05	1'061'300.00	1'052'000.00
A Sachkosten	258'882.23	263'660.78	251'957.91	295'730.00	390'604.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'829'095.06	1'245'698.55	1'307'659.94	1'300'590.00	1'324'800.00
E Steuerertrag + Abgeltungen	-169'321.00	-175'809.00	-199'149.40	-190'000.00	-203'000.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-682'355.40	-78'313.50	-54'067.90	-77'000.00	-67'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'734'823.09	-2'986'719.07	-2'095'755.40	-1'960'270.00	-1'976'342.00
	432'446.20	-730'308.49	200'658.20	430'350.00	521'062.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
7121 Angebote Vorschule Kosten	1'000'737.46	1'116'293.40	1'156'584.02	1'145'640.00	1'223'002.00
7121 Angebote Vorschule Erlöse	-946'262.61	-1'045'137.82	-1'108'225.05	-1'095'000.00	-1'080'000.00
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Kosten	1'328'718.96	1'310'000.08	1'344'576.18	1'403'180.00	1'450'562.00
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Erlöse	-1'029'717.58	-1'063'310.65	-1'130'278.35	-1'111'270.00	-1'156'342.00
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Kosten	14'414.35	18'852.75	14'318.73	18'850.00	20'002.00
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Erlöse			-139'729.30		
7124 Angebote SeniorInnen Kosten	675'074.92	65'386.85	63'411.97	89'950.00	73'838.00
7124 Angebote SeniorInnen Erlöse	-610'519.30	-1'132'393.10		-21'000.00	-10'000.00
	432'446.20	-730'308.49	200'658.20	430'350.00	521'062.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2012	2013	2014	2015	2016
7121	Subventionierte KITA-Plätze	Anz.	40	53	53	50	55
7122	Anzahl Anschlussgemeinden bei Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung	Anz.	19	19	19	19	19

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Setz Marcel

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2012	2013	2014	2015	2016	
Wirkungsziele								
Eltern von Kindern erhalten einen KITA/TEV-Platz	7121	(W1) Wartefrist für einen üblichen familienergänzenden Kinderbetreuungsplatz (Anzahl Jahre)		<1	>1	<1	<1	
Eltern von Kindern in der Tagesschule erhalten einen Tagesferienbetreuungsplatz	7122	(W2) Erfüllungsgrad		>95%	100%	95%	95%	
Leistungsziele								
Soziale Dienstleistungen mittels Mitgliedschaft, Vertrag, Leistungsvertrag sicherstellen (inkl. Coaching)	712	(L1) Überprüfungsperiodizität der Mitgliedschaften, Verträge oder Leistungsverträge		jährlich	100%	jährlich oder nach Vertra g	jährlich oder gemäs s Vertra g	
Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung. Animation und Begleitung, Information und Beratung, Entwicklung und Fachberatung	7122	(L2) Finanzieller Gesamtaufwand innerhalb der ASIV-Vorgaben		100%	100%	100%	100%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
712 Kosten	3'018'945.69	2'510'533.08	2'578'890.90	2'657'620.00	2'767'404.00
712 Erlöse	-2'586'499.49	-3'240'841.57	-2'378'232.70	-2'227'270.00	-2'246'342.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	432'446.20	-730'308.49	200'658.20	430'350.00	521'062.00

Bemerkungen

Aufgrund der zusätzlichen 5 subventionierten KITA-Plätze erhöht sich dementsprechend der Kostenanteil für die Gemeinde Lyss (Selbstbehalt).